



Bachelorstudiengänge



**Universität
Siegen**

Inhalt

Vorwort	8
Angebote der Zentralen Studienberatung	10
Ready to Study (Infomesse)	10
WodStog (Wochen der Studienorientierung)	10
Schnupperstudium	11
Talentscouting	11
Brücken ins Studium	12

Philosophische Fakultät (Fakultät I)	14
Kontakte und Ansprechpartner*innen	14
Übersicht Studienmodelle der Bachelorstudiengänge	15
Studienmodell A	16
Studienmodell B	17
Studienmodell C	18
Studienmodell D	19
Praktikum/Vorpraktikum/Auslandsaufenthalte/Vollzeit-Teilzeit	20
Ergänzungsfächer	21
Sprachliche Schwerpunkte	23
Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive (B.A.)	24
Digital Public Health (B.Sc.)	26
Europäische Wirtschaftskommunikation (B.A.)	28
Geschichte (B.A.)	30
Literatur, Kultur, Medien (B.A.)	32
Medienwissenschaft (B.A.)	34
Philosophie (B.A.)	36
Sozialwissenschaften (B.A.)	38
Sozialwissenschaften in Europa (B.A.)	40
Sprache und Kommunikation (B.A.)	42

Bildung • Architektur • Künste (Fakultät II)	44	Physik (B.Sc.)	82
Kontakte und Ansprechpartner*innen	44	Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.)	84
Architektur (B.Sc.)	46	Duale Studiengänge	86
Erziehungswissenschaft: Inklusion und Diversität (B.A.)	48		
Soziale Arbeit (B.A.)	50		
Psychologie (B.Sc.)	52	Lehramt	90
		Kontakte und Ansprechpartner*innen	90
Wirtschaftswissenschaften, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsrecht (Fakultät III)	54	Fremdsprachenkenntnisse	92
Kontakte und Ansprechpartner*innen	54	Fächerkombinationen Grundschule mit und ohne integrierte Förderpädagogik	93
Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.)	56	Fächerkombinationen Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule mit und ohne integrierte Förderpädagogik (IFP)	94
Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (LI.B.)	58	Fächerkombinationen Gymnasium und Gesamtschule	95
Volkswirtschaftslehre (B.Sc.)	60	Fächerkombinationen Berufskolleg - Modell A	96
Wirtschaftsinformatik (B.Sc.)	62	Fächerkombinationen Berufskolleg - Modell B	97
Naturwissenschaftlich- Technische Fakultät (Fakultät IV)	64	Zusatzqualifikationen für Studierende	98
Kontakte und Ansprechpartner*innen	64	Lehramt PLUS	98
Bauingenieurwesen (B.Sc.)	66	Gender Studies	99
Chemie (B.Sc.)	68	Sport und Bewegung	100
Digital Engineering (B.Sc.)	70	Executive Master of Business Administration (MBA)	100
Biomedical Technology (B.Sc.)	72		
Elektrotechnik (B.Sc.)	74	Lagepläne /Anfahrt	101
Informatik (B.Sc.)	76		
Maschinenbau (B.Sc.)	78		
Mathematik (B.Sc.)	80		

Welcher Studiengang passt zu deinen Interessen?

Die Universität Siegen bietet Studiengänge in folgenden Studienfeldern:

Studiengänge	Architektur, Bauen, Umwelt	Ingenieurwesen, Technik, Informatik	Gesundheit und Psychologie	Kunst, Geschichte	Lehramt	Mathematik und Naturwissenschaften	Mensch, Soziales und Gesellschaft	Sprache, Kultur, Medien	Wirtschaft und Recht
	Architektur (B.Sc.) – siehe Seite: 46	Architektur (B.Sc.) – siehe Seite: 46	Biomedical Technology (B.Sc.) – siehe Seite: 72	Architektur (B.Sc.) – siehe Seite: 46	Grundschule mit und ohne integrierte Förderpädagogik – siehe Seite: 93	Biomedical Technology (B.Sc.) – siehe Seite: 72	Christliche Theologien (B.A.) – siehe Seite: 24	Europäische Wirtschaftskommunikation (B.A.) – siehe Seite: 28	Betriebswirtschaftslehre (B.Sc.) – siehe Seite: 56
	Bauingenieurwesen / dual (B.Sc.) – siehe Seite: 66	Bauingenieurwesen / dual (B.Sc.) – siehe Seite: 66	Psychologie (B.Sc.) – siehe Seite: 52	Geschichte (B.A.) – siehe Seite: 30	Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule mit und ohne integrierte Förderpädagogik (IFP) – siehe Seite: 94	Chemie (B.Sc.) – siehe Seite: 68 Mathematik (B.Sc.) – siehe Seite: 80	Digital Public Health (B.Sc.) – siehe Seite: 26 Geschichte (B.A.) – siehe Seite: 30	Literatur, Kultur, Medien (B.A.) – siehe Seite: 32 Medienwissenschaft (B.A.) – siehe Seite: 34	Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht (LL.B.) – siehe Seite: 58
		Digital Engineering (B.Sc.) - Elektrotechnik - Maschinenbau - Mechatronik – siehe Seite: 70			Gymnasium und Gesamtschule – siehe Seite: 95	Physik (B.Sc.) – siehe Seite: 82	Erziehungswissenschaft: Inklusion und Diversität (B.A.) – siehe Seite: 48	Sprache und Kommunikation (B.A.) – siehe Seite: 42	Volkswirtschaftslehre (B.Sc.) – siehe Seite: 60
		Elektrotechnik / dual (B.Sc.) – siehe Seite: 74			Berufskolleg - Modell A – siehe Seite: 96		Philosophie (B.A.) – siehe Seite: 36		Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) – siehe Seite: 62
		Informatik / dual (B.Sc.) – siehe Seite: 76			Berufskolleg - Modell B – siehe Seite: 97		Psychologie (B.Sc.) – siehe Seite: 52		Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.) – siehe Seite: 84
		Maschinenbau / dual (B.Sc.) – siehe Seite: 78					Soziale Arbeit (B.A.) – siehe Seite: 50		
		Wirtschaftsinformatik (B.Sc.) – siehe Seite: 62					Sozialwissenschaften (B.A.) – siehe Seite: 38		
		Wirtschaftsingenieurwesen (B.Sc.) – siehe Seite: 84					Sozialwissenschaften in Europa (B.A.) – siehe Seite: 40		

Vorwort

Sie sind die Zukunft – kommen Sie zu uns!

Wählen Sie die Universität Siegen, um eine erstklassige Ausbildung bei international renommierten Akademiker*innen und Forscher*innen zu erhalten. Studieren Sie an der Universität Siegen, um Teil einer Community zu sein, die unsere Zukunft zu einem besseren Ort macht. Folgen Sie mit uns dem Leitmotiv: **Zukunft menschlich gestalten.**

Wir forschen an neuen Werkstoffen, planen die medizinische Versorgung von morgen, entwickeln Geschäftsmodelle für Weltmarktführer, gestalten nachhaltiges Bauen, smarte Mobilität und bilden die Lehrkräfte für kommende Generationen aus. Werden Sie mit uns zum/zur Digital-Pionier*in, Medienexpert*in, Innovationsgestalter*in, Management-Profi, Gamechanger*in oder Nachhaltigkeitsagent*in.



Die Universität Siegen bietet Ihnen

- Teil eines Teams von 15.000 hochmotivierten Studierenden und 1.418 Akademiker*innen zu werden, die unser Sieger-Team bilden
- 52 Bachelor- und darauf aufbauende Masterstudiengänge auf Spitzenniveau
- Das Lehramtsstudium (Bachelor und Master) für alle Schulformen in NRW
- Die Möglichkeit, sich in allen Fachbereichen zu spezialisieren, an 23 Wissenschaftszentren zu forschen und mit einer Promotion den Dokortitel zu erwerben
- Partnerschaften und Austauschmöglichkeiten mit 173 internationalen Hochschulen
- 5 moderne Campusstandorte mit state of the art Lehrmedien, Laboren und Werkstätten
- Die Chance, Ihren Traum zu verwirklichen!

Kommen Sie zu uns und werden Sie Teil des Sieger-Teams!

Fragen dazu richten Sie gerne an die Zentrale Studienberatung (ZSB). Die Kontaktdaten finden Sie auf der Rückseite dieser Broschüre.

**Ihre
Prof. Dr. Stefanie Reese
Rektorin der Universität Siegen**

**Ihr
Andreas Düngen
Kanzler (kommissarisch)
der Universität Siegen**

Angebote der Zentralen Studienberatung

Ready to Study (Vorträge und Beratung)

Was kann ich an der Universität Siegen studieren? Welche Voraussetzungen muss ich erfüllen? Wie viel kostet ein Studium? Wie funktioniert das mit der Bewerbung und der Einschreibung? - Diese Fragen und viele mehr werden bei „Ready to Study“ im Rahmen der Offenen Uni beantwortet. Studieninteressierte, deren Eltern und Lehrer*innen können sich bei „Ready to Study“ über das Bachelor-Studienangebot der Universität Siegen informieren.

www.uni-siegen.de/zsb/ready

Wochen der Studienorientierung (WodStog)

Ziel der Veranstaltung ist es, Schüler*innen sowie allen anderen Studieninteressierten einen Überblick über das Studienangebot zu geben. Dazu gehören Einblicke in den Uni-Alltag genauso wie Informationen zu Themen wie Einschreibung, Bewerbung und Berufschancen. Gemeinsam mit Ansprechpartner*innen der Fakultäten und der Agentur für Arbeit organisiert die Zentrale Studienberatung Vorträge, um Studieninteressierten eine Orientierungshilfe zu bieten und Fragen rund um das Studium zu beantworten.

www.uni-siegen.de/zsb/wodstog

Schnupperstudium

Das Schnupperstudium ermöglicht Einblicke in den studentischen Uni-Alltag. Der Besuch von Vorlesungen, Seminaren und Übungen kann bei der Studienwahl eine Orientierung bieten. Diese Möglichkeit wird von vielen Studieninteressierten genutzt, um eine Wahl zwischen mehreren Studiengängen treffen zu können oder einfach nur um universitäre Luft zu schnuppern.

www.uni-siegen.de/zsb/schnupperstudium

Talentscouting für Schüler*innen

Das NRW- Talentscouting unterstützt Schüler*innen ab der Oberstufe dabei, vorgezeichnete Bildungsbiografien zu durchbrechen.

Durch persönliche Beratung und langfristige Begleitung unterstützen die Talentscouts junge Menschen dabei, mutig ihren individuellen Bildungsweg zu gehen.

www.uni-siegen.de/zsb/talentscout

Talentscouts:

Kathrin Steinmetz B.A.

Dr.phil. Tim Bernshausen

Maximilian Eller M.A.

talentscouting@zv.uni-siegen.de

Weitere Angebote der Zentralen Studienberatung finden Sie hier:



www.uni-siegen.de/zsb/angebote

Brücken ins Studium – Das Vorstudium

Der Weg den richtigen Studiengang zu finden!

Das Ende der Schulzeit bedeutet eine Umbruchsituation. Man wird aus dem Schulsystem in die Freiheit und die damit einhergehende Selbstverantwortung für den beruflichen und privaten Werdegang entlassen. Damit diese Herausforderung gemeistert werden kann, möchte das Vorstudium an der Universität Siegen einen gleitenden Einstieg ins Studium ermöglichen. Im Laufe des Programms werden unerkannte Interessen entdeckt und unbekannte oder nicht in Betracht gezogene Studienangebote erkundet. Ziel ist es, eine realistische Einschätzung in die eigene Leistungsfähigkeit zu ermöglichen und Interessen in Bezug auf Studienfächer und das Studium insgesamt zu wecken.

Das Vorstudium

Zum Vorstudium kann man sich ohne Bewerbung und Studienfachwahl für die Dauer von ein bis maximal zwei Semestern kostenlos anmelden. Dieses Vorstudium ist einem eventuellen späteren Fachstudium vorgelagert und dient dem Kennenlernen der Studienangebote der Universität Siegen und der kompetenzorientierten Vorbereitung auf ein Hochschulstudium. Während der Vorstudiensemester erfolgreich absolvierte Studien- und Prüfungsleistungen können im Fall einer späteren Zulassung und Einschreibung ins Fachstudium an der Universität Siegen angerechnet werden. Begleitend dazu bietet das Vorstudium Workshops zur Vermittlung von studien- und berufsrelevanten Kompetenzen an.

Zielgruppe

Das Vorstudium richtet sich im Allgemeinen an Personen, die nicht wissen, welches Studienfach sie studieren möchten. Über BisS können diese in verschiedene Studiengänge reinschauen, um so eine gezielte Entscheidung zu treffen.

Das Programm richtet sich im Einzelnen an:

- Schulabsolvent*innen (Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife, Fachhochschulreife)
 - Studiengangwechsler*innen
 - Berufstätige (in Familienphase oder Teilzeitbeschäftigung)
 - Personen, die eine Berufsausbildung (abgebrochen) haben
 - Personen, die ein Praktikum oder einen Freiwilligendienst (FSJ, BuFDi etc.) ableisten
 - Teilnehmer*innen am GAP-Year Südwestfalen (Variante „Work & Study“)
- <https://gapyear-suedwestfalen.com/newcomer/>

Faktencheck Vorstudium

- Einblick in mehrere Studiengänge/-fächer
- Programm individuell gestaltbar
- gut vorbereitet ins Studium
- Einstieg zum Sommer- oder Wintersemester
- kein Bewerbungsverfahren o.ä.
- Einschreibung ins Vorstudium möglich
- Anrechnung von Wartezeit
- Möglichkeit der Anrechnung bestandener Prüfungen
- Dauer: 1 bis 2 Semester
- kostenfrei

Vorstudienkoordinatorin:

Katja Lütticke M.A.

0271 / 740-4916

www.uni-siegen.de/biss

biss@zv.uni-siegen.de

Philosophische Fakultät (Fakultät I)

Übersicht Studienmodelle der Bachelorstudiengänge

Bei einem Bachelorstudium mit 180 Leistungspunkten (LP) an der Philosophischen Fakultät kann zwischen den folgenden vier Studienmodellen gewählt werden:

Kontakte und Ansprechpartner*innen

Zentrale Studienberatung der Universität Siegen	
Dipl.-Pol. Axel Bochem	axel.bochem@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-4752
Dr. Jonas Brühl	jonas.bruehl@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-3821
Sandstraße 16-18, 57072 Siegen	info.studienberatung@zsb.uni-siegen.de 0271 / 740-2712
Studienberatung der Fakultät I	
PHIL: Studienberatung	studienberatung@phil.uni-siegen.de 0271 / 740-3164 oder -4331 oder -4348
PHIL: International Affairs	internationales@phil.uni-siegen.de 0271 / 740-3970 oder -2330
Dekanat der Fakultät I	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	dekanat@phil.uni-siegen.de 0271 / 740-4583
Prüfungsamt der Fakultät I	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	pruefungsamt@phil.uni-siegen.de 0271 / 740-4583
PHIL: Praktikumsbüro	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	praktikumsbuero@phil.uni-siegen.de 0271 / 740-2265

A

1-Fach
Studiengang

Fach inkl. Bachelorarbeit (153 LP)
Studium Generale (18 LP)
Praktikum (9 LP)

B

Erweitertes
Kernfach
+ Ergänzungsfach

Erweitertes Kern- fach inkl. Bachelorarbeit (117 LP)
Ergänzungsfach (36 LP)
Studium Generale (18 LP)
Praktikum (9 LP)

C

2 Kernfächer

1. Kernfach inkl. Bachelorarbeit (81 LP)
2. Kernfach (72 LP)
Studium Generale (18 LP)
Praktikum (9 LP)

D

Kernfach
+ 2 Ergänzungsfächer

Kernfach inkl. Bachelorarbeit (81 LP)
Ergänzungsfach (36 LP)
Ergänzungsfach (36 LP)
Studium Generale (18 LP)
Praktikum (9 LP)

Studienmodell A: Studiengänge im 1-Fach Bachelor*

FÄCHER

Europäische Wirtschaftskommunikation (internationaler Studiengang)
Literatur, Kultur, Medien
Medienwissenschaft
Sozialwissenschaften
Sozialwissenschaften in Europa (internationaler Studiengang)
Sprache und Kommunikation

*Bezeichnung des Studienmodells im Onlineportal: „Bachelor Kern-/Ergänzungsfach“

Studienmodell B: erweitertes Kernfach + Ergänzungsfach

	Geschichte	Literatur, Kultur, Medien	Medienwissenschaft	Philosophie	Sozialwissenschaften	Sprache und Kommunikation
Christliche Theologien in ökum. Perspektive	•	•	•	•	•	•
Digital Media and Technologies	•	•	•	•	•	•
Film Studies	•	•	•	•	•	•
Geschichte		•	•	•	•	•
Kunstgeschichte	•	•	•	•	•	•
Literatur, Kultur, Medien	•		•	•	•	•
Medienmanagement			•			
Medienwissenschaft	•	•		•	•	•
Philosophie	•	•	•		•	•
Play and Games Studies	•	•	•	•	•	•
Sozialwissenschaften	•	•	•	•		•
Sprache und Kommunikation	•	•	•	•	•	
Wirtschaftswissenschaften	•	•	•	•	•	•

• = Kombination möglich

*Bezeichnung des Studienmodells im Onlineportal: „Bachelor Mehrfach“

Studienmodell C: 2 Kernfächer*

● = Kombination

	Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive	Geschichte	Literatur, Kultur, Medien	Medienwissenschaft	Philosophie	Sozialwissenschaften	Sprache und Kommunikation
Christliche Theologien in ökum. Perspektive		●	●	●	●	●	●
Geschichte	●		●	●	●	●	●
Literatur, Kultur, Medien	●	●		●	●	●	●
Medienwissenschaft	●	●	●		●	●	●
Philosophie	●	●	●	●		●	●
Sozialwissenschaften	●	●	●	●	●		●
Sprache und Kommunikation	●	●	●	●	●	●	

*Bezeichnung des Studienmodells im Onlineportal: „Bachelor Kern-/Ergänzungsfach“

Studienmodell D: 1 Kernfach + 2 Ergänzungsfächer*

KERNFACH:

- Christliche Theologien in ökum. Perspektive
- Geschichte
- Literatur, Kultur, Medien
- Medienwissenschaft
- Philosophie
- Sozialwissenschaften
- Sprache und Kommunikation

● = Kombination möglich

	Christliche Theologien in ökum. Perspektive	Digital Media and Technologies	Film Studies	Geschichte	Kunstgeschichte	Literatur, Kultur, Medien	Medienmanagement	Medienwissenschaft	Philosophie	Play and Games Studies	Sozialwissenschaften	Sprache und Kommunikation	Wirtschaftswissenschaften
Christliche Theologien in ökum. Perspektive		●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●
Digital Media and Technologies	●		●	●	●	●	●	●	●		●	●	●
Film Studies	●			●	●	●	●	●	●		●	●	●
Geschichte	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●	●
Kunstgeschichte	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●	●
Literatur, Kultur, Medien	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	●	●
Medienmanagement		●	●							●			
Medienwissenschaft	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●
Philosophie	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●
Play and Games Studies	●			●	●	●	●	●	●		●	●	●
Sozialwissenschaften	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●	●
Sprache und Kommunikation	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●	●		●
Wirtschaftswissenschaften	●	●	●	●	●	●		●	●	●	●	●	

*Bezeichnung des Studienmodells im Onlineportal: „Bachelor Mehrfach“

Praktikum

Obligatorisch für alle Studienfächer:

ein achtwöchiges Vollzeit-Praktikum (ca. 40 Stunden pro Woche) in einem dem/den Studienfach/Studienfächern affinen Bereich. Für das Praktikum werden 9 LP vergeben.

Vorpraktikum Medienwissenschaft

Für den B.A. Medienwissenschaft (Erweitertes Kernfach, Kernfach) ist ein vierwöchiges Vorpraktikum in einem der zentralen Medienbereiche Presse, Rundfunk, Film, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit oder Kulturarbeit vor Studienbeginn nachzuweisen (spätestens bis zum 30. September).

Auslandsaufenthalte

Auslandsaufenthalte sind optional möglich; das Büro PHIL: International Affairs, unterstützt bei der Planung und Organisation. In den beiden Studiengängen „Europäische Wirtschaftskommunikation“ sowie „Sozialwissenschaften in Europa“ ist ein Auslandsaufenthalt im Studium integriert.

Vollzeit/Teilzeit

Das Bachelorstudium an der Philosophischen Fakultät ist grundsätzlich als Vollzeit- und als Teilzeitstudium möglich. Eine Ausnahme bilden die beiden nur in Vollzeit zu studierenden Bachelor „Sozialwissenschaften in Europa“ (Vollzeit: 8 Semester) und „Europäische Wirtschaftskommunikation“ (Vollzeit: 6 Semester).

Folgende Fächer können ausschließlich als Ergänzungsfächer (EF) studiert werden:

Digital Media and Technologies

Das Ergänzungsfach soll alle Studierenden der Fakultät I ansprechen, die sich insbesondere für digitale Medien und Technologien interessieren und ein umfassenderes theoretisches und empirisches Verständnis der Geschichte und Gegenwart digitaler Medientechnologien erlangen wollen oder sich an einem Berufsfeld orientieren, in dem digitale Medien und Technologien eine besondere Rolle spielen, zum Beispiel Datenanalyse, Medieninnovation oder Marketing.

Film Studies

Das Ergänzungsfach eignet sich für Studierende der Fakultät I, die sich für Film interessieren und möglicherweise eine berufliche Perspektive in Film und Fernsehen anstreben. Desweiteren bilden die Techniken, Themen und Methoden der Filmwissenschaft auch eine wesentliche Grundlage für alle zeitbasierten Medien, vom TV-Feature bis hin zum YouTube-Format. Das Ergänzungsfach Film Studies bietet einen Überblick über die Perspektiven, Methoden und Forschungsfelder der Filmwissenschaft, von der historischen Entwicklung filmischer Formen und Stilkonzepte bis hin zu den aktuellen Herausforderungen der Medienkonvergenz.

Kunstgeschichte

Kunstgeschichte – das mag altmodisch klingen, ist es aber nicht. Denn das Fach hat es längst nicht mehr nur mit den „Alten Meistern“ zu tun. Kunstgeschichte versteht sich heute als Teil einer interdisziplinären Bildwissenschaft, die der Bedeutung des visuellen in unserer Lebenswelt Rechnung trägt. Die Bilderwelt der Medien zählt daher inzwischen ebenso zum Gegenstandsbezug des Faches wie die Populärkultur und die Spielarten der internationalen Gegenwartskunst.

Das Ergänzungsfach hat zum Ziel, die traditionellen Inhalte des Faches mit den gegenwärtigen Perspektiven gewinnbringend zu verknüpfen. Es zielt einerseits darauf, die Kenntnis der Epochen, Gattungen und Stile der westlichen Kunst in ihrer ganzen Breite zu vermitteln und zur selbständigen Analyse ästhetischer Phänomene anzuleiten. Grundlegende Kompetenzen im Bereich Visualität und Bildgeschichte werden vermittelt, um zu allgemein bildlichen und bildkünstlerischen Fragen in Gegenwart und Geschichte argumentativ und kritisch Stellung beziehen zu können. Die kunsthistorische Grundausbildung deckt den Zeitraum von Antike über Mittelalter und Neuzeit bis zur Moderne und Gegenwart ab.

Medienmanagement

(nur in Kombination mit dem EKF/KF Medienwissenschaft)

Die Studieninhalte umfassen wesentliche Grundzüge der Betriebswirtschaftslehre, wobei der Fokus auf dem Erfahrungsobjekt der Medienunternehmen sowie auf medienrechtlichen Grundlagen liegt. Die Studierenden sollen eine solide Basis für das Erkennen, für die Analyse und die Strukturierung betriebswirtschaftlicher Problemstellungen erhalten, die in Verbindung mit den spezifischen Bedingungen von Medienprodukten bzw. -dienstleistungen stehen.

Die Studieninhalte bieten einen Überblick über die wichtigsten Themenstellungen der Medienbetriebslehre sowie des Medienmanagements und bieten Möglichkeiten zur Vertiefung. Die Studierenden können sich dadurch in betriebswirtschaftlichen Denkbäuden und in der Fachterminologie sicher bewegen und erhalten zu ihrer medienwissenschaftlichen eine für die Praxis ihrer Berufstätigkeit erforderliche medienwirtschaftliche Grundausbildung. Darüber hinaus werden im Rahmen einer der Veranstaltungen Grundlagen des Gründungsmanagements vermittelt, um Anreize für eine Existenz- und Unternehmensgründung als berufliche Alternative zu geben. Hinzu treten für die berufliche Praxis wesentliche medienrechtliche Studieninhalte im Bereich des

Datenschutzrechts und des Rechts der Wort- und Bildberichterstattung.

Play und Games Studies

Sie interessieren sich für Spielkulturen und möchten gern mehr über die Analyse und Gestaltung spielerischer Elemente in den medientechnischen Strukturen der Gegenwart wissen? Theoretisch-historisch interessierten Studierenden bietet das Ergänzungsfach Einblicke in ein großes anthropologisches Thema; für die eher analytisch-praktisch Orientierten hält es ein Untersuchungsfeld zentraler kultureller Interaktionen und Praktiken bereit.

Wirtschaftswissenschaften

Die Wirtschaftswissenschaften bieten vor allem spannende Theorien, die eine neue Perspektive auf die aktuellen Geschehnisse in der Welt eröffnen. Sprache, Kultur und Medien können in einen neuen Kontext gesetzt werden, was spätestens wichtig wird, wenn es um die Suche nach einem passenden Job geht. Denn ob in Verlagen, in der Öffentlichkeitsarbeit, in den Medien oder in kulturellen Einrichtungen – ökonomische Zusammenhänge sind im Berufsalltag allgegenwärtig. Das Ergänzungsfach Wirtschaftswissenschaften liefert auf ideale Weise das Basiswissen. In kompakten Einführungsveranstaltungen wird jedem noch so Unwissenden in Wirtschaft ein Einblick in die verschiedenen Teilbereiche der Wirtschaftswissen-

schaften, wie beispielsweise Marketing, Wirtschaftspolitik oder Personalmanagement geboten. Das Ergänzungsfach ist eine Möglichkeit, über den fachlichen Tellerrand hinauszuschauen.

Verteilung der sprachlichen Schwerpunkte im B.A. Literatur, Kultur, Medien und B.A. Sprache und Kommunikation

	LKM	SK
1-Fach (Modell A)	3 Sprachen (Deutsch + 2 Fremdsprachen)	2 Sprachen*
Erweitertes Kernfach (Modell B)	2 Sprachen*	2 Sprachen*
Kernfach (Modell C, Modell D)	1 Sprache	1 Sprache
Ergänzungsfach (Modell B, Modell D)	1 Sprache	1 Sprache

* entweder 2 Fremdsprachen oder Deutsch + Fremdsprache

Zu den Sprachen gehören weiterhin: Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch unter den bisherigen Konditionen (Englisch = B2, Französisch = B1)

Bei der Kombination von LKM und SK (Modell B, C, D) können unterschiedliche sprachliche Schwerpunkte gewählt werden.

Der Studiengang

Der Bachelor-Studiengang macht die Studierenden mit zentralen Aspekten christlicher Theologien und ihren Einflüssen und Prägungen auf die europäische Kultur vertraut. Dabei nimmt der Studiengang einen interkonfessionellen Standpunkt ein. Er betrachtet seine Gegenstände sowohl aus römisch-katholischer als auch aus protestantischer Sicht. Im Wechsel der Perspektiven erkennen die Studierenden Unterschiede und Gemeinsamkeiten beider Bekenntnisse und lernen, die konfessionellen Prägungen und ihre gesellschaftlichen Auswirkungen zu verstehen. Konfessionelle Differenzen bleiben sichtbar, werden aber kritisch und konstruktiv ins Gespräch gebracht.

Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, die konfessionellen Wurzeln der alltäglichen Spiritualität und die gesellschaftlichen Strukturen wahrzunehmen, die Bedeutung dieser Wurzeln zu verstehen, um in einem konfessionell sensiblen Bereich so zu urteilen, dass die Bedürfnisse aller Beteiligten Beachtung finden.

Wichtige Informationen

Auf zusätzliche Zulassungsvoraussetzungen (wie Sprachkenntnisse in Latein oder Griechisch) wird aufgrund der angestrebten Berufsfelder verzichtet.

Berufsperspektiven

Der Studiengang richtet sich an Studierende, die in ihrem zukünftigen Beruf mit konfessionellen und religiösen Unterschieden konfrontiert werden und angemessen reagieren möchten. Derartige Berufsfelder finden sich in Arbeitsfeldern der Politik (z.B. Kultur- und Bildungspolitik) ebenso wie in der Wirtschaft (z.B. Diversity Management, Personalführung), der Entwicklungsarbeit (z.B. Aufbauprojekte unter Beach-

tung religiöser Normen im Arbeitsgebiet), der öffentlichen Verwaltung (z.B. Stadtplanung, Standesamt) oder der sozialen Arbeit (z.B. offene Jugendarbeit in religiös heterogenen Städten). Damit zielt der B.A. „Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive“ bewusst auf Tätigkeiten, die außerhalb der klassischen Arbeitsfelder in den Kirchen liegen.

Master:

- Christliche Theologien in ökumenischer Perspektive
- Kultur, Geschichte, Gesellschaft

Der Studiengang

Dieser innovative und in Deutschland einzigartige Studiengang für Gesundheitsberufe der Zukunft vermittelt ein breites Wissen aus den Bereichen Medizin, Naturwissenschaften, Informatik sowie Sozial- und Gesundheitswissenschaften. Er zielt auf ein neues Berufsbild im Bereich der Gesundheitsberufe ab, in dem akademische Fachkräfte interdisziplinär mit dem Fokus auf Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung ausgebildet werden. Der Studiengang ermöglicht die Schwerpunktsetzung in den Natur-, Ingenieur- oder Sozialwissenschaften und bietet somit ein breites Feld an medizinischen Ausbildungsmöglichkeiten. Studieninteressierte sollten kommunikationsstark und offen sein, sowie interdisziplinär lernen und arbeiten wollen.

Etwa 60 Prozent der Studieninhalte sind unabhängig vom gewählten Schwerpunkt gleich und fördern zentrales Wissen und Fähigkeiten im Gesundheitssystem. Mit Fortdauer des Studiums nehmen die gemeinsamen Lehrinhalte ab und die Spezialisierung in Richtung des ausgewählten Schwerpunktes nimmt zu. Ein Wechsel des Schwerpunktes ist möglich.

Wichtige Informationen

Die Aufnahme des Studiums ist unter bestimmten Voraussetzungen auch mit Fachhochschulreife möglich. Weitere Informationen dazu finden sie unter www.uni-siegen.de/lwf/departments/digitalegesundheitswissenschaften/studium/bachelor/fhr-bewerbung/.

Schwerpunkthalte

Der Lernstoff im Schwerpunkt „Digital Public Health“ behandelt die Bereiche Epidemiologie, Methoden und Statistik, Gesundheitliche Ungleichheit, Entwicklungspolitik, Gesundheitsversorgung und Pflege, Arbeit und Gesundheit,

Gesundheitsförderung und Prävention, internationale Gesundheitspolitik und Wahlpflichtbereichen aus dem Bereich Public Health, wie z. B. Public Health und Entwicklungspolitik.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen entwickeln digitale, technische, naturwissenschaftliche und strukturelle Innovationen, die effizient und bedarfsgerecht die Behandlung von Mensch zu Mensch unterstützen. Sie können in verschiedenen, stetig wachsenden klassischen, aber auch zukünftig neu entstehenden, spannenden Berufsfeldern arbeiten. Zum Beispiel für

Behörden, Organisationen und Unternehmen des Gesundheitssystems, in gesundheitsrelevanten Tätigkeitsfeldern bei Medien, Politik und Unternehmen, für internationale Organisationen wie der Weltgesundheitsorganisation/WHO oder der Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit/GIZ.

Master:

- Digital Public Health

Der Studiengang

Seit dem Wintersemester 2015/16 bietet die Universität Siegen gemeinsam mit der Universität Orléans im Rahmen der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH) den binationalen, sechssemestrigen Bachelor-Studiengang Europäische Wirtschaftskommunikation an, der zu dem deutsch-französischen Doppelabschluss Bachelor of Arts (B.A.) und Licence Langues Étrangères Appliquées (LEA) führt. Gefördert durch die DFH wird im Wechsel an den Standorten Siegen und Orléans studiert: Das erste Jahr verbringen die Studierende an ihrer jeweiligen Heimatuniversität, im zweiten Studienjahr wird bereits gemeinsam an der Universität Orléans studiert, bevor die deutschen und französischen Studierenden zusammen für das dritte Studienjahr an die Universität Siegen zurückkehren.

Das Studium setzt sich aus den Bereichen Angewandte Sprachwissenschaft, Fremdsprachen (Französisch, Englisch) und Wirtschaftswissenschaften zusammen. Studierende erwerben vertiefte Kenntnisse der Sprache, Kultur und Wirtschaft des Nachbarlandes Frankreich, erforschen den Umgang mit Sprache und Kommunikation in fachlichen, organisationalen und interkulturellen Zusammenhängen.

Wichtige Informationen

Voraussetzung für den Zugang ist der Nachweis besonderer Sprachkenntnisse (Niveau B2 für Französisch und Englisch), die im Allgemeinen durch die schulische Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen werden. Dringend anzuraten, wenn auch nicht verpflichtend, ist die

Teilnahme an einem Sprachtest vor Studienbeginn, der Studieninteressierten und Lehrenden als Grundlage für ein anschließendes Beratungsgespräch dient.

Berufsperspektiven

Studierende bereiten sich auf eine berufliche Zukunft in den Berufsfeldern Unternehmenskommunikation, Public Relations, Fortbildung und Personalarbeit oder auf ein anschließendes Masterstudium vor.

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an:

Prof. Dr. Britta Thörle,
thoerle@romanistik.uni-siegen.de

Master:

- Kultur, Geschichte, Gesellschaft
- Linguistik: digital, angewandt, strukturell (LIDAS)

Der Studiengang

Der Studiengang bietet eine fundierte geschichtswissenschaftliche Grundausbildung in den Epochen Antike, Mittelalter und Neuzeit sowie den historischen Teildisziplinen. Der Grundlagenausbildung im ersten Studienjahr folgt die vertiefende Vermittlung von Wissen in allen Epochen sowie die individuelle Spezialisierung: Wahlpflichtmodule können den eigenen Interessen nach ausgewählt werden. Exkursionen oder historische Projekte vermitteln Schlüsselqualifikationen, die das fachwissenschaftliche Studium vertiefen und um praktische Anteile ergänzen.

Die methodische Herangehensweise wird in allen Seminaren thematisiert, sodass die Studierenden bis zum Abschluss des Studiums ein fundiertes Fachwissen und eine interdisziplinäre Methodenkompetenz ausbilden. Durch die wiederholende mündliche und schriftliche Auseinandersetzung mit historischen Sachverhalten werden das fachspezifische Vokabular sowie die Techniken des wissenschaftlichen Argumentierens besonders gut geschult. Außerdem schärft die kritische Auseinandersetzung mit komplexen Fragestellungen und unterschiedlichen Quellen das gesellschaftliche, politische und historische Bewusstsein.

Wichtige Informationen

Bis zum Ende des dritten Fachsemesters müssen im Erweiterten Kernfach und Kernfach Geschichte Kenntnisse des klassischen Lateins auf dem Niveau des kleinen Latinums nachgewiesen werden.

Kenntnisse in zwei modernen Fremdsprachen auf dem Niveau B2 nach GER werden empfohlen.

Berufsperspektiven

Der Studiengang qualifiziert aufgrund der Möglichkeiten zu individuellen Schwerpunktbildungen sowie der Kombinationen mit einer Vielzahl von Fächern für unterschiedliche Berufe: Öffentlichkeits- und Kulturarbeit bei internationalen und nationalen, öffentlichen und privaten Institutionen, z. B. privatwirtschaftlichen Beratungsagenturen, Parteien und Verbänden, Museen, Bibliotheken und Archiven, Instituten

für angewandte Sozialforschung und des Bildungswesens, Presse-, Rundfunk- und Verlagsanstalten, Institutionen des IT-Bereichs. Darüber hinaus vermittelt er interdisziplinäre Schlüsselqualifikationen, die für eine berufliche Tätigkeit in Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft von Bedeutung sind.

Master:

- Geschichte der Moderne
- Geschichte (als Ergänzungsfach)
- Kultur, Geschichte, Gesellschaft
- Roads to Democracies (Englisch)

Der Studiengang

Der Studiengang ermöglicht ein literatur-, kultur- und medienwissenschaftliches Studium im Hinblick auf verschiedene sprachliche Kulturräume. Das Studium ist philologien- und fächerübergreifend angelegt: Hier vereinen sich Germanistik, Anglistik/Amerikanistik und Romanistik in Literatur- und Kulturwissenschaft mit medienwissenschaftlichen Anteilen.

Je nach Studienmodell hat man die Möglichkeit, sich für bis zu drei sprachliche Schwerpunkte zu entscheiden. Dabei stehen Deutsch, Englisch, Französisch und/oder Spanisch zur Wahl.

Die Schwerpunktsprache(n) beeinflusst/beeinflussen den fachwissenschaftlichen Teil des Studiums. Bestimmte Modulelemente ermöglichen vertiefende Einblicke in die Literatur- und Kulturgeschichte und in aktuelle mediale Entwicklungen desjenigen Sprachraums, für dessen Schwerpunktsprache man sich entscheidet. Fachwissen und Methodenkompetenzen werden im Studium gleichermaßen vermittelt. Daneben erwirbt oder vertieft man in sprachpraktischen Studien durch Übungen zur Grammatik, Textproduktion, Übersetzung und Konversation die Kenntnisse in der bzw. den gewählten Schwerpunktsprache(n).

Wichtige Informationen

Folgende Fremdsprachenkenntnisse müssen bei der Wahl der entsprechenden Sprache nachgewiesen werden.
Englisch: Sprachkenntnisse im Umfang von 7-9 Jahren (Niveau B2 nach GER);

Französisch: Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 5-7 Jahren (Niveau B1 nach GER); Spanisch: Sprachkenntnisse empfohlen, aber nicht erforderlich.

Berufsperspektiven

Der B.A.-Abschluss qualifiziert für vielfältige Tätigkeiten in den Bereichen Medien und Kommunikation (z.B. klassische Medien, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Verlagsarbeit). Zudem befähigt er zu Tätigkeiten in (inter-)

kulturellen Belangen und Einrichtungen (z.B. Kultur- und Sprachvermittlung in der Erwachsenenbildung, beratende Tätigkeiten, Eventagenturen, Stiftungen).

Master:

- Kultur, Geschichte, Gesellschaft
- Literaturwissenschaft: Literatur, Kultur, Medien
- Theaterpädagogik (Ergänzungsfach)

Der Studiengang

Der Studiengang bietet die Möglichkeit, ein breites Spektrum des Fachs Medienwissenschaft kennenzulernen – forschungsnah und praxisorientiert. Neben der fachorientierten Ausbildung, die das Medienwissen der unterschiedlichen Disziplinen aus einer medienübergreifenden Perspektive gezielt bündelt, erhält man eine anwendungsorientierte Ausbildung, die schon während des Studiums Perspektiven für den zukünftigen Beruf aufzeigt. Der B.A. Medienwissenschaft vermittelt dabei keine spezialisierten Kompetenzen in Einzelmedien, sondern Schnittstellenkompetenzen. Da Sie je nach gewähltem Studienmodell auch Praxismodule absolvieren, erfahren Sie während der Arbeitsprozesse viel über Ihre eigenen Stärken und Kompetenzen. Sie sammeln wichtige Erfahrungen und erhöhen Ihr Verständnis für und Ihr Wissen über Gestaltungsprozesse und simulieren so den Berufsalltag.

Wir zeichnen uns durch langjährige Erfahrung aus und bieten transparente Strukturen, eine sehr gute Betreuung sowie Kontakte zu unseren ehemaligen Studierenden, die in renommierten Medienunternehmen beschäftigt sind.

Wichtige Informationen

Vor dem Studienbeginn muss ein vierwöchiges Vorpraktikum in einem der zentralen Medienbereiche (insbesondere Presse, Rundfunk, Film, Werbung, Öffentlichkeitsarbeit, Kulturarbeit, Onlineredaktion, Web- und Software-

entwicklung, Social Media, Bibliothek, Archiv) muss vor dem Studienbeginn, spätestens bis zum 30. September, für das Studium im erweiterten Kernfach und im Kernfach nachgewiesen werden.

Berufsperspektiven

Durch die breite und fundierte Ausbildung wird man auf die vielfältigen Anforderungen und sich stetig wandelnden Aufgabenbereiche in der Medienlandschaft vorbereitet. Dabei kann man mit den im Studium erworbenen Fähigkeiten die komplexen Strukturen der Medien-

branche erfassen und diese gezielt im Bereich der Planung, Organisation, Entwicklung, Koordination, Analyse und Beratung innerhalb von Medienunternehmen oder medienorientierten Betriebseinheiten einsetzen.

Master:

- Digital Media and Technologies
- Kultur, Geschichte, Gesellschaft
- Interdisziplinärer M.A. Medien und Gesellschaft
- Medienkultur

Der Studiengang

Der Studiengang bietet durch eine intensive Betreuung die besten Voraussetzungen, um sich strukturiert mit den substanzialen Themengebieten des Fachs auseinanderzusetzen. In Siegen wird hervorragende Forschung mit international vernetzten und anerkannten Forschungsschwerpunkten betrieben – u.a. Philosophische Geschlechterforschung, Sprachphilosophie und Kant-Forschung. Das daraus entstehende Studienangebot ist breit gefächert mit diversen Schwerpunkten in Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes, Ontologie, Praktischer Philosophie und Geschichte der Philosophie.

Die Absolvent*innen des Studiengangs erhalten eine wissenschaftliche Grundqualifikation sowie die Ausbildung eines breiten Spektrums an Schlüsselqualifikationen, die sie zur Berufsfähigkeit führen. Der Bachelor-Studiengang fördert das analytische und kritische Denken und die Studierenden bilden ein geschichtliches wie fachspezifisches Wissen aus. Hierdurch erhalten sie die Befähigung, philosophische Texte in unterschiedlichen Kontexten zu interpretieren sowie philosophische Theorien nachzuvollziehen und kritisch zu beurteilen. Die Darstellung von Problemen ebenso wie die Positionierung zu offenen Fragestellungen qualifiziert Absolvent*innen für verschiedene Berufsfelder in Kultur, Gesellschaft und Wirtschaft.

Wichtige Informationen

Bis zum Ende des dritten Studiensemesters müssen fremdsprachliche Kenntnisse in Englisch und einer weiteren Fremdsprache nachgewiesen werden.

Berufsperspektiven

Der Studiengang bildet insbesondere für die Wissenschaft und Forschung an Universitäten und Instituten aus. Des Weiteren qualifizieren sich die Absolvent*innen für eine Vielzahl von Berufen, die den folgenden Arbeitsbereichen angehören: Medien und Kommunika-

tion, Management, Bildungs- und Kulturarbeit sowie Tätigkeiten in der Beratung. Je nach Wahl des weiteren Kern- bzw. Ergänzungsfachs lässt sich das Spektrum möglicher Berufe erweitern.

Master:

- Kultur, Geschichte, Gesellschaft
- Philosophie

Der Studiengang

Im ersten Studienjahr ist eine sozialwissenschaftliche Grundausbildung in den beiden Disziplinen Politikwissenschaft und Soziologie vorgesehen, die anschließend eine wahlweise politikwissenschaftliche oder soziologische Vertiefung ermöglicht. Der methodischen Ausbildung wird durch die Integration von aktueller Forschung in der Lehre sowie eigenen sozialwissenschaftlichen Forschungen (z.B. im Rahmen von Seminaren) ein hoher Stellenwert zugeordnet. Die Forschungsthemen und -gebiete sind häufig mit dem europäischen und außereuropäischen Ausland verbunden, sodass die vielfältigen Kooperationen und Kontakte zu einem Auslandsaufenthalt genutzt werden können.

Im Verlauf des Studiums erwerben die Studierenden methodische Kompetenzen im Umgang mit Texten, Medien und Instrumenten sozialwissenschaftlicher Forschung. Des Weiteren werden soziale Kompetenzen im Umgang mit anderen Menschen wie Empathie, Vorurteilsfreiheit, Teamfähigkeit, Kommunikations-, Kritik- und Konfliktlösungsfähigkeiten und persönliche Kompetenzen wie Beobachtungsgabe, Urteilsvermögen, Selbstmanagement, analytisches und logisches Denken geschult.

Wichtige Informationen

Kenntnisse in Englisch und Mathematik werden empfohlen.

Berufsperspektiven

Sozialwissenschaftler*innen können ihr Wissen über soziale und politische Phänomene ebenso wie ihre Kenntnisse in der Datenerhebung und -auswertung in zahlreichen Berufsfeldern nutzen. Zum Beispiel für staatliche und nicht-

staatliche Organisationen, Parteien und Verbände; Stiftungen oder Einrichtungen im sozialen Dienstleistungsbereich oder in Medienunternehmen und Agenturen der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit.

Master:

- Interdisziplinärer M.A. Medien und Gesellschaft
- Kultur, Geschichte, Gesellschaft
- Roads to Democracies (Englisch)
- Sozialwissenschaften

Der Studiengang

Der vierjährige B.A. Sozialwissenschaften in Europa bietet eine grundständige Ausbildung in den Sozialwissenschaften. Erworben werden Kenntnisse zu Theorien, Methoden und Forschungsgegenständen der Politikwissenschaft und der Soziologie. Ein besonderer Fokus liegt in diesem Studiengang auf der vergleichenden Länder- und Gesellschaftsanalyse, Europa, Internationalen Beziehungen, Transnationalität und Globalisierung. Das internationale Profil des Studiengangs basiert des Weiteren auf einem integrierten Studienjahr an einer der Partneruniversitäten in mehr als 15 Ländern, mit denen Erasmus-Kooperationen bestehen.

Wichtige Informationen

Der Studiengang sieht ein im Studienverlauf integriertes Auslandsjahr mit voller Anerkennung der Leistungen und einer Förderung durch das Erasmus+ Programm vor.

Berufsperspektiven

Neben den klassischen Berufsfeldern von Sozialwissenschaftler*innen qualifiziert der B.A. Sozialwissenschaften in Europa insbesondere für Tätigkeitsbereiche, in denen internationale und europäische Themen, interkulturelle Kompetenzen und Fremdsprachenkenntnisse eine große Rolle spielen. Die Aufgabengebiete umfassen u.a. Forschung und Beratung, interkulturelle Kommunikation, Recherche, Begutachtung, Evaluation, Öffentlichkeits- und Pressearbeit, Organisation, Management, Personalwesen, Lektorat und Redaktion. Mögliche Arbeitgeber*innen sind Institutionen der europäischen Union und internationale Regierungsorganisationen, internationale und

europäische Nichtregierungsorganisationen, internationale und europäische Unternehmen und Einrichtungen im Dienstleistungsbereich, globale Agenturen und Medien internationaler und interkultureller Kommunikation, internationale Organisationen der Entwicklungszusammenarbeit, Stiftungen, Think Tanks, Forschungsinstitute, Parteien und Verbände.

Der erfolgreiche Abschluss des Studiengangs qualifiziert Absolvent*innen für die Teilnahme an einjährigen Masterstudiengängen. Besonders hervorzuheben ist der einjährige M.A. Sozialwissenschaften in Europa an der Universität Siegen.

Master:

- Sozialwissenschaften in Europa

WiSe	SoSe	zulassungsfrei	Bewerbung	Fristen & Unterlagen
●	/	●	/	www.uni-siegen.de/zsb/staba

Der Studiengang

Der Studiengang ermöglicht ein linguistisches Studium im Hinblick auf eine (Fremd-)Sprache.

Abhängig vom Studienmodell erfolgt die Entscheidung für eine oder zwei der Sprachen Deutsch, Englisch, Französisch oder Spanisch. Das Studium gestaltet sich entsprechend philologischen- und fächerübergreifend: Einerseits arbeiten hier Germanistik, Anglistik/Amerikanistik und Romanistik eng zusammen. Andererseits konzentriert sich das Studium einzelner Sprachen nicht allein auf deren Formen und Aufbau, sondern richtet den Blick auch auf sprachübergreifende Strukturen und die Funktionen von Sprache als Kommunikationsmedium für Mensch, Gesellschaft und Kultur – der enge Zusammenhang von Strukturen und Funktionen sprachlicher Mittel und Formen wird so verdeutlicht.

Die Wahl der Schwerpunktsprache(n) beeinflusst den fachwissenschaftlichen Teil des Studiums. Bestimmte Modulelemente ermöglichen einen vertiefenden Einblick in die Linguistik derjenigen Sprache(n), für die sich als Schwerpunkt entschieden wird. Fachwissen und Methodenkompetenzen werden im Studium gleichermaßen vermittelt. Daneben erwirbt oder vertieft man in sprachpraktischen Studien durch Übungen zur Grammatik, Textproduktion, Übersetzung und Konversation die Kenntnisse in der bzw. den gewählten Schwerpunktsprache(n).

Wichtige Informationen

Folgende Fremdsprachenkenntnisse müssen bei der Wahl der entsprechenden Sprache nachgewiesen werden.
Englisch: Sprachkenntnisse im Umfang von 7-9 Jahren (Niveau B2 nach GER);

Französisch: Sprachkenntnisse im Umfang von ca. 5-7 Jahren (Niveau B1 nach GER); Spanisch: Sprachkenntnisse empfohlen, aber nicht erforderlich.

Berufsperspektiven

Der B.A.-Abschluss qualifiziert für vielfältige Tätigkeiten, z. B. in Sprachschulen und -zentren; Kommunikationsberatung und -training; Lehrmittelerstellung und Personalarbeit; interner Unternehmenskommunikation und Organisation;

Presse, Medien und Public Relations; interkultureller Mediation; Softwareproduktion und Digital Publishing; Wörterbucharstellung; Übersetzung.

Master:

- Kultur, Geschichte, Gesellschaft
- Linguistik: digital, angewandt, strukturell (LIDAS)

Kontakte und Ansprechpartner*innen

Zentrale Studienberatung der Universität Siegen	
Dipl.-Ing. Alexandra Roeder / Architektur	alexandra.roeder@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-3117
Dipl.-Pol. Axel Bochem / Psychologie	axel.bochem@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-4752
Carole Lesniak M.A. / Soziale Arbeit und Erziehungswissenschaft: Inklusion und Diversität	carole.lesniak@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-3058
Sandstraße 16-18, 57072 Siegen	info.studienberatung@zsb.uni-siegen.de 0271 / 740-2712
Beratung Fakultät II	
Beratung Department Architektur	klein@architektur.uni-siegen.de
Beratung der Departments Bildung u. Künste	www.uni-siegen.de/bak/studium/beratung
Dekanat der Fakultät II	
Paul-Bonatz-Str. 9-11, 57076 Siegen	dekanat@bak.uni-siegen.de 0271 / 740-2112
Prüfungsamt und Praxisamt/-referat Bildung und Soziale Arbeit	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	pruefungsamt@biso.uni-siegen.de praxisamt@biso.uni-siegen.de
Prüfungsamt Erziehungswissenschaft: Inklusion und Diversität	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	pruefungsamt@bastei.uni-siegen.de
Prüfungsamt/Praxisamt Architektur	
Paul-Bonatz-Str. 9-11, 57076 Siegen	pruefungsamt@architektur.uni-siegen.de praktikumsamt@architektur.uni-siegen.de
Department Psychologie	
Studienkoordination und Fachstudienberatung	studienkoordination@psychologie.uni-siegen.de
Prüfungsamt	pruefungsamt@psychologie.uni-siegen.de 0271 / 740-5545



Der Studiengang

Leitende Idee beim Aufbau des Bachelorstudienganges ist die Orientierung an dem „klassischen“ Berufsziel des/der Architektin. Ziel des Studienganges ist es, auf die Berufsaufgaben als Architektin vorzubereiten, d.h. darauf, die gestaltende, technische, wirtschaftliche, ökologische und soziale Planung von Bauwerken übernehmen zu können. Für diese Berufsaufgaben sollen kreative, kompetente und kritisch denkende Fachleute ausgebildet werden. Die inhaltlichen Qualifizierungsziele richten sich auf die Vermittlung einer generalistischen Architekturausbildung.

Das Bachelorstudium bietet ein breites Grundlagen- und Fachwissen für eine selbständige Tätigkeit im Beruf. Die integrale, ganzheitliche Planung und Gestaltung ist im Berufsfeld der Architekt*innen von Bedeutung. So hängen z.B. von der Gestaltung eines Gebäudes sowie der Konzeption der technischen Anlage die laufenden Kosten für Energie und Unterhaltung ab. Ökologische Konzepte beeinflussen direkt die Architektur.

Nur wenn Architekt*innen auf dem Gebiet des ganzheitlichen Planens kompetent sind, interdisziplinäres Arbeiten beherrschen und kooperationsfähig sind, werden sie ihre Rolle als Hauptverantwortliche im Prozess der Planung und Erstellung von Gebäuden behalten bzw. neu entwickeln können. Entsprechende Anforderungen und ein Verständnis integraler, interdisziplinärer Planung lassen sich auch auf die Konzeption von Stadtquartieren oder die Stadterneuerung übertragen. Der Aufbau dieser Kompetenzen ist uns ein Anliegen.

Wichtige Informationen

Der Nachweis eines 8-wöchigen Baustellenpraktikums ist spätestens bis zu Beginn des 3. Semesters nachzuweisen. Der Schwerpunkt des Grundpraktikums liegt im Baugewerbe.

Eignungstest erforderlich!

Die erfolgreiche Teilnahme an dem Verfahren ist zwingende Zugangsvoraussetzung. Informationen dazu finden Sie unter <https://www.architektur.uni-siegen.de>.

Berufsperspektiven

Diese Berufsbezeichnung darf nur führen, wer bei einer Architektenkammer als Mitglied in die Architekten- und Stadtplanerliste eingetragen ist. Entsprechend den Anforderungen der Architektengesetze und der Bundesarchitektenkammer, muss die Regelstudienzeit derzeit mindestens 8 Semester betragen. Demnach ist ein konsekutives

Masterstudium im Anschluss an das 6-semesterige Bachelorstudium Architektur mit Abschluss notwendig, um den Eintrag in eine Landes-Architektenliste beantragen zu können. Die Eintragungsvoraussetzungen sind in den Baukammergesetzen der einzelnen Bundesländer geregelt.

Master:

- Architektur – Planen und Bauen im Bestand
- Städtebau in NRW

Der Studiengang

Das Bildungssystem gilt stärker denn je als hoch selektiv. Die damit verbundenen, strukturellen Benachteiligungen stellen eine immense Herausforderung für unsere Gesellschaft dar. Der Studiengang „Erziehungswissenschaft: Inklusion und Diversität“ bereitet Studierende darauf vor, beim Abbau dieser Benachteiligungen im deutschen Bildungssystem mitzuwirken.

Der erziehungswissenschaftliche Studiengang liegt im Schnittpunkt der pädagogischen Teildisziplinen unter Rückbezug auf psychologische und soziologische Erkenntnisse. Die Verzahnung dieser unterschiedlichen Disziplinen ermöglicht den Studierenden einen umfassenden Blick auf Fragen von Inklusion und Bildungsteilhabe. Durch die enge Theorie-Praxis-Kopplung wird theoretisches Wissen aufgebaut und mit praxisorientiertem Erfahrungswissen verknüpft. Professionell angeleitete Fallstudienarbeit regt die Studierenden dabei zur Erprobung und Reflexion ihrer eigenen Expertise im Feld an.

Wichtige Informationen

Während der Praxisphase arbeiten Studierende an zwei Tagen der Woche in ausgewählten Bildungseinrichtungen

unter Anleitung von Fachkräften, was ein Aufbrechen traditioneller Studienstrukturen nach sich zieht.

Berufsperspektiven

Der Studiengang eröffnet Absolvent*innen Möglichkeiten, in bestehenden wie auch neuen pädagogischen Handlungsfeldern tätig zu werden, welche vor allem durch die Reorganisation des Bildungssystems und angrenzender Bereiche entstehen. Insbesondere gewinnen die Bereiche frühkindliche Bildung, außerschulische Kinder- und Jugendarbeit, das breite Arbeitsfeld der beruflichen Rehabilitation sowie der Benachteiligtenförderung und der Seniorenbetreuung/-versorgung erheblich an Bedeutung.

Zu den Aufgaben in diesen Arbeitsfeldern gehören u. a.:

Beratung und Förderung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen sowie ihrer Familien (z.B. Versorgungs-, Betreuungs- und Zukunftsplanung), ebenso wie die Beratung pädagogischer Akteure (z.B. soziale Diagnosen, Beurteilung von Leistungen mit Blick auf Ressourcenorientierung).

Master:

- Soziale Arbeit
- Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und kulturelle Praktiken

Der Studiengang

Soziale Arbeit ist als ein wechselseitiger Interaktionsprozess zwischen KlientIn und SozialarbeiterIn zu verstehen. Es geht u.a. darum, die Ratsuchenden bei Schwierigkeiten zu unterstützen, sodass sie ihre Probleme möglichst eigenständig lösen können. Sozialarbeiter*innen beschäftigen sich theoretisch und praktisch mit einem weiten Spektrum an Themen wie z.B. sozialen Problemlagen, Ungerechtigkeiten, Barrieren oder Diskriminierungen. Der Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit bietet neben einer breiten fachwissenschaftlichen Basis eine Nähe zur beruflichen Praxis sowie eine Vermittlung konkret nutzbarer methodischer Kenntnisse und Fertigkeiten.

Die Studieninhalte ergeben sich aus den Fächern Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaft, Psychologie, Soziologie, Ästhetik, Kommunikation, den politischen/sozialadministrativen/ökonomischen Grundlagen der Sozialen Arbeit und auf die Soziale Arbeit bezogenen Fachgebiete des Rechts. Hinzu kommen frei wählbare Module aus den Bereichen Soziale Lagen und Probleme, Handlungs- und Methodenkompetenz, Organisation sozialer Dienste, Theorien und Ansätze Sozialer Arbeit und Inklusion.

Wichtige Informationen

Während des Studiums sind zwei Praktika zu absolvieren. Praktika vor Aufnahme des Studiums können nicht auf das Studium angerechnet werden und sind nicht erforderlich.

Die staatliche Anerkennung kann nach dem erfolgreichen Bachelorabschluss beantragt werden.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen des B.A. Soziale Arbeit werden für Tätigkeiten in den unterschiedlichsten Arbeitsfeldern qualifiziert. Arbeitsmöglichkeiten bestehen z.B. in den Bereichen Beratung und Informa-

tion, in der Organisation von Lernprozessen (in Bildung, Ausbildung, Erziehung), in der Behandlung (z.B. Sozialtherapie) und Betreuung, in Leitung und Führung sowie in vielen anderen Gebieten.

Master:

- Bildung und Soziale Arbeit
- Erziehungswissenschaft: Bildungstheorie und kulturelle Praktiken

Der Studiengang

Gegenstand der Psychologie ist die Beschreibung und Erklärung menschlichen Verhaltens und Erlebens. Dazu erforscht die Psychologie innere und äußere Ursachen menschlichen Verhaltens, um daraus allgemeine und über die gesamte Lebensspanne reichende Gesetzmäßigkeiten abzuleiten und individuelle Unterschiede zu bestimmen. Als empirische Wissenschaft besteht sie zum einen aus naturwissenschaftlichen und zum anderen aus geistes- und sozialwissenschaftlichen Anteilen.

Der Bachelor-Studiengang Psychologie an der Universität Siegen bietet ein breites Grundlagenstudium, bestehend aus einer Methodenausbildung (empirisch-wissenschaftliches Arbeiten, Statistik, Diagnostik, Experimentalpsychologisches Praktikum), dem Grundlagenbereich (Allgemeine Psychologie, Biologische Psychologie, Entwicklungspsychologie, Differentielle Psychologie, Sozialpsychologie), dem Anwendungsbereich (Klinische Psychologie, Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie, Pädagogische Psychologie), einem Nebenfach, einem berufsbezogenen Praktikum und der Bachelorarbeit. Die Inhalte richten sich nach den Kriterien des „Qualitätssiegels B.Sc. Psychologie“ der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs). Zudem bildet das Bachelorstudium die Inhalte gemäß der PsychThApprO ab.

Wichtige Informationen

Für den Studiengang wird der Studieneignungstest BaPsy-DGPs als zusätzliches Kriterium bei der Studienplatzvergabe genutzt. Nähere Informationen finden

Sie unter: www.uni-siegen.de/lwf/departments/psychologie/studium/studieninteressierte/bewerbung.html

Der Abschluss des Bachelorstudiums Psychologie ermöglicht Absolvent*innen die Aufnahme des Masterstudiums

Psychologie mit Schwerpunkt klinische Psychologie und Psychotherapie oder eines Masterstudiums Psychologie.

Berufsperspektiven

Für die meisten Berufsfelder innerhalb der Psychologie ist ein Bachelorabschluss in Psychologie keine ausreichende Qualifizierung. Erst der konsekutive Master-Studiengang eröffnet viele Berufsmöglichkeiten. Aktuell haben Masterabsolvent*innen sehr gute Chancen auf dem Arbeitsmarkt. Sie können in verschiedenen, stetig wachsenden Berufsfeldern arbeiten:

- Lehre und Forschung
- Klinische Psychologie und Psychotherapie (z.B. nach einer postgradualen Psychotherapieausbildung in eigener Praxis, in psychiatrischen und psychosomatischen Kliniken)

- Arbeits-, Organisations- und Wirtschaftspsychologie (z.B. in der Personalentwicklung)
- Pädagogische Psychologie (z.B. als SchulpsychologIn)
- Marktforschung, Werbeagenturen, Meinungsforschungsinstitute, MedienpsychologIn
- GesundheitspsychologIn, VerkehrspsychologIn, SportpsychologIn, GutachterIn für Forensische Psychologie

Master:

- Psychologie
- Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychotherapie

Kontakte und Ansprechpartner*innen

Zentrale Studienberatung der Universität Siegen	
Dr. Jonas Brühl	jonas.bruehl@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-3821
Sandstraße 16-18, 57072 Siegen	info.studienberatung@zsb.uni-siegen.de 0271 / 740-2712
Beratung/Academic Advisor der Fakultät III	
Unteres Schloss 3, 57072 Siegen	www.wiwi.uni-siegen.de/dekanat/studium/academic_advisor.html 0271 / 740-3431
Dekanat der Fakultät III	
Unteres Schloss 3, 57072 Siegen	dekanat@wiwi.uni-siegen.de 0271 / 740-3139
Prüfungsamt der Fakultät III	
Kohlbettstraße 15, 57072 Siegen	0271 / 740-3145 pruefungsamt@wiwi.uni-siegen.de



Der Studiengang

Der B.Sc. in Betriebswirtschaftslehre führt Studierende zum ersten akademischen Titel des zweistufigen Studienmodells (Bachelor/Master) und damit auch zum ersten berufsqualifizierenden Abschluss. Der Studiengang ist modular und integrativ aufgebaut, wobei das Fachgebiet der Betriebswirtschaftslehre um Inhalte aus den Fachgebieten der Volkswirtschaftslehre, der Rechtswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik ergänzt wird. Der Studiengang bietet zahlreiche Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten und ermöglicht gleichzeitig eine Ausbildung mit deutlichem Praxisbezug.

Das Bachelorstudium beginnt mit den grundlegenden Fächern in der Betriebswirtschaftslehre, der Wirtschaftsinformatik sowie der Mathematik und Statistik im ersten und teilweise im zweiten Studienjahr. Im zweiten Studienjahr werden zusätzlich die Volkswirtschaftslehre sowie die Erste Spezielle Betriebswirtschaftslehre behandelt, während schließlich im dritten Studienjahr die Theorie-Praxis-Brücke, die Zweite Spezielle Betriebswirtschaftslehre, eine analytische Vertiefung und ein Wahlbereich folgen. Die Bachelorarbeit ist im 6. und letzten Semester anzufertigen.

Zu den Speziellen Betriebswirtschaftslehren gehören:

- Betriebswirtschaftliche Steuerlehre
- Controlling
- Finanz- und Bankmanagement
- Management kleiner und mittlerer Unternehmen und Entrepreneurship
- Marketingmanagement
- Medienmanagement
- Operations Research in der Logistik
- Personalmanagement und Organisation
- Produktions- und Logistikmanagement
- Technologiemanagement
- Umwelt- und Wertschöpfungsmanagement
- Anwendungssysteme in Unternehmen
- Wirtschaftsprüfung

Berufsperspektiven

Der erfolgreiche Abschluss des Studiums befähigt zur Durchführung vielfältiger kaufmännisch-betriebswirtschaftlicher Tätigkeiten, sowohl ausführender als auch leitender Art in unterschiedlichen Bereichen. Infrage kommen ebenfalls sämtliche planende, steuernde, kontrollierende und verwaltende Tätigkeiten in kleinen und mittleren Unternehmen

jeglicher Branche, aber auch in Großunternehmen, in Verbänden und in der öffentlichen Verwaltung. Die breite Auswahl an Spezialisierungs-, Wahl- und Vertiefungsmöglichkeiten erlaubt individuelle Studienbiographien und eröffnet den Studierenden vielfältige Einstiegsmöglichkeiten in nahezu jeder Branche.

Master:

- Accounting, Auditing & Taxation
- Controlling und Risikomanagement
- Entrepreneurship and SME Management
- Management und Märkte
- Plurale Ökonomik
- Business Analytics

Der Studiengang

Der 6-semestrige Bachelorstudiengang besteht zu 70 % aus rechtswissenschaftlichen Veranstaltungen, mit einem besonderen Schwerpunkt im europäischen Recht, und zu 30 % aus betriebswirtschaftlichen und volkswirtschaftlichen Inhalten.

Darüber hinaus wird großer Wert auf die Aneignung von Softskills für einen erfolgreichen Einstieg ins Berufsleben gelegt. Der Studiengang verfolgt das Konzept einer qualitativ hochwertigen und breiten Grundausbildung. Die große Anzahl an Wahlpflichtmodulen im juristischen und wirtschaftswissenschaftlichen Bereich ermöglichen ab dem 4. Semester eine erste Spezialisierung. Eine vertiefende Spezialisierung ist anschließend im Rahmen des Masterstudiengangs möglich. Für die Absolventen und Absolventinnen bedeutet dies eine universelle Einsetzbarkeit, wenn sie unmittelbar nach dem Bachelorstudium einen Einstieg in das Berufsleben anstreben.

Wichtige Informationen

Obligatorisch im Studium ist ein mindestens dreimonatiges Praktikum in einem geeigneten Wirtschaftsunternehmen, einer geeigneten freiberuflichen Praxis/Kanzlei oder in einer geeigneten öffentlichen Stelle (Behörde, Gericht). Das Praktikum kann mit betriebswirtschaft-

lichem, juristischem oder interdisziplinärem Bezug absolviert werden. Für diejenigen, die nach dem Bachelor sofort in die Wirtschaft wollen, wird eine deutlich längere Praktikumszeit empfohlen.

Berufsperspektiven

Speziell in den Schnittfeldbereichen, in denen fundierte wirtschaftswissenschaftliche und rechtswissenschaftliche Kenntnisse gefordert werden, bestehen sehr gute Berufsaussichten für Wirtschaftsjurist*innen. Hierzu gehören insbesondere Tätigkeiten im Bereich der Wirtschaftsprüfung und Steuerberatung, in der Unternehmensberatung, in der Insolvenzverwaltung und bei der Restrukturierung von Unternehmen, im Vertragsmanagement oder im Personalbereich sowie in Rechtsabteilungen.

Typische Tätigkeiten für Wirtschaftsjurist*innen liegen auch im Einkauf, Verkauf, als Assistenz der Geschäftsführung bzw. auch später als GeschäftsführerIn in Industrie- und Handelskammern und Verbänden. Weitere Möglichkeiten bestehen im Bereich der öffentlichen Verwaltungen (z.B. Auswärtiges Amt, Bundeskartellamt etc.), aber auch in rein betriebswirtschaftlichen Tätigkeiten mit geringem juristischem Anteil (z.B. Marketing, Bank- und Versicherungsbereich).

Master:

- Deutsches und Europäisches Wirtschaftsrecht
- Accounting, Auditing and Taxation

Der Studiengang

Im Rahmen des 6-semesterigen Bachelorstudiums beschäftigen sich die Studierenden mit monetären, strukturellen und sektoralen Problemen der europäischen Wirtschaft (insb. Geld-, Währungs-, Finanz-, Wettbewerbs-, Wachstums- und Umweltpolitik der EU) sowie Fragen der europäischen Kultur-, Wirtschafts- und Sozialgeschichte. Der Fokus wird insbesondere auf die Herausforderungen der europäischen Integration und globaler Verflechtungen gelegt.

Der Studiengang ist modularisiert, wobei die 21 Module in Pflicht- und Wahlpflichtmodule unterteilt sind. In der ersten Phase des Studiums sollen mathematische, statistische und fachspezifische Methoden erlernt werden; in den späteren Semestern sollen die Fachkompetenzen in den klassischen Themenfeldern der wirtschaftswissenschaftlichen Theorie erworben werden. Zudem werden Synergien mit anderen Studienfächern der Fakultät (z.B. Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsrecht, Wirtschaftsinformatik), aber auch mit Fächern weiterer Disziplinen hergestellt.

Berufsperspektiven

Mit dem Bachelorabschluss in Volkswirtschaftslehre eignen Sie sich grundlegende wirtschafts-politische und -theoretische Zusammenhänge sowie betriebswirtschaftliche und mathematische Kenntnisse an, die Ihnen ausgezeichnete Karriereperspektiven in zahlreichen Branchen eröffnen. Der Europabezug bereitet Sie insbesondere auf eine Tätigkeit in international agierenden Unternehmen bzw. Institutionen vor.

Zu den möglichen Arbeitgebern zählen unter anderem:

- Staatliche Institutionen auf lokaler, regionaler, nationaler und europäischer Ebene (Ministerien, Verwaltung, Europäische Kommission etc.)
- Kredit- und Geldwesen (EZB, Bundesbank, private Banken, IWF)
- Internationale Organisationen (OECD, WTO, UNICEF)
- Privater Sektor (Unternehmensberatungen, Wirtschaftsprüfungsgesellschaften und Großkonzerne)

Master:

- Economic Policy (Englisch)
- Plurale Ökonomik
- Business Analytics

Der Studiengang

In unserer modernen Informationsgesellschaft wird die Wirtschaft stark durch immer wieder neue Informations- und Kommunikationssysteme (IKS) bestimmt. Innovative technische Möglichkeiten bieten IT-Lösungen an, um Prozesse in Unternehmen optimaler zu gestalten und die Informationsversorgung zu verbessern. Das Studium der Wirtschaftsinformatik setzt genau an dieser Schnittstelle an. Zur Analyse, Gestaltung und Nutzung der IKS greift die Wirtschaftsinformatik auf Ansätze der BWL, der Informatik, der Mathematik und auch des Wirtschaftsrechts zurück. Das Bachelorstudium Wirtschaftsinformatik lässt sich in drei Säulen unterteilen:

- Betriebswirtschaftliches Grundlagenwissen
- Einführung in die Informatik und Mathematik
- Aspekte der Modellierung und Gestaltung von betrieblichen Anwendungssystemen

Das grundlegende betriebswirtschaftliche Rüstzeug wird in den Modulen Buchführung und Abschluss, Kosten- und Erlösrechnung, Investition und Finanzierung, Logistik und Produktion vermittelt. Als weitere Säule dienen die Module der Informatik, in denen u.a. die Themen Datenbanken und Softwaretechnik behandelt werden. Unterstützt werden diese Module durch Grundlagenveranstaltungen aus der Mathematik. Die dritte Säule ist das Bindeglied zwischen den beiden ersten. Hier werden grundlegende Aspekte der Modellierung und Gestaltung von betrieblichen Anwendungssystemen gelegt. Ergänzend sind Module über IT-Sicherheit und den Einsatz von Anwendungssystemen im Lehrangebot enthalten.

Wichtige Informationen

Im Studiengang werden unterschiedliche Praktika absolviert:

- Designpraktikum
- Programmierpraktikum
- betriebliches Praktikum

Berufsperspektiven

Wirtschaftsinformatiker*innen sind in Unternehmen der IT- und Medienbranche sowie bei Anwendern in verschiedenen Branchen und Unternehmensgrößen tätig. Mögliche Einsatzfelder:

- Entwicklung von Informationssystemen
- Betriebssystemverwaltung und -nutzung
- Implementierung von Software-systemen und -produkten
- IT-Projektleitung
- IT-Beratung und Consulting
- Anwenderschulung und -betreuung
- Vertrieb von IT-Systemen

Master:

- Wirtschaftsinformatik
- Business Analytics
- Human Computer Interaction (Englisch)
- Informatik

Kontakte und Ansprechpartner*innen

Zentrale Studienberatung der Universität Siegen	
Dipl.-Ing. Alexandra Roeder	alexandra.roeder@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-3117
Dipl.-Pol. Axel Bochem / Biomedical Technology DBHS	axel.bochem@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-4752
Sandstraße 16-18, 57072 Siegen	info.studienberatung@zsb.uni-siegen.de 0271 / 740-2712
Beratung/Academic Advisor der Fakultät IV	
www.uni-siegen.de/zsb/studierende/ba/fakiv.html	
Dekanat der Fakultät IV	
Hölderlinstr. 3, 57076 Siegen	dekanat@nt.uni-siegen.de 0271 / 740-4413
Department Digitale Gesundheitswissenschaften & Biomedizin	
Studienberatung und Studiengangs- koordination	johannes.hamers@uni-siegen.de 0271 / 740-5474 oder -5541
Prüfungsamt	pa@lwf.uni-siegen.de 0271 / 740-3482

Prüfungsamt/Praktikantenamt Bauingenieurwesen	
Paul-Bonatz-Str. 9-11, 57076 Siegen	Prüfungsamt: maeusezahl@bauwesen.uni-siegen.de Praktikantenamt: coelen@bauwesen.uni-siegen.de
Prüfungsamt Chemie	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	pa@chemie.uni-siegen.de
Prüfungsamt/Praktikantenamt Elektrotechnik und Informatik	
Hölderlinstr. 3, 57076 Siegen	pruefungsamt-et@uni-siegen.de pruefungsamt-inf@uni-siegen.de Praktikantenamt: hans.wunderlich@uni-siegen.de
Prüfungsamt/Praktikantenamt Maschinenbau	
Paul-Bonatz-Str. 9-11, 57076 Siegen	pruefungsamt@maschinenbau.uni-siegen.de praktikanten@mb.uni-siegen.de
Prüfungsamt Mathematik	
Walter-Flex-Str. 3, 57076 Siegen	pruefungsamt@mathematik.uni-siegen.de
Prüfungsamt Physik	
Walter-Flex-Str. 3, 57076 Siegen	pruefungsamt@physik.uni-siegen.de

Der Studiengang

Denkt man an den Beruf der Bauingenieurin / des Bauingenieurs, so denkt man zunächst an die „klassischen“ Aufgabenfelder wie etwa Planung, Errichtung und Sanierung von Gebäuden, Brücken, Kanalnetzen und Straßen. Das Bauingenieurwesen geht allerdings noch weit über diese Gebiete hinaus. Bauingenieur*innen beschäftigen sich unter anderem auch mit

- der Klimafolgenforschung sowie der Forschung zur Veränderung des Meeresspiegels,
- der Bewertung und Verbesserung der energetischen Qualität von Gebäuden,
- der systematischen Analyse der Umweltwirkungen von Bauprodukten während des gesamten Lebensweges sowie der Erstellen von Abfallbeseitigungskonzepten,
- der Planung und Errichtung von Onshore- und Offshore Windenergieanlagen,
- dem Entwickeln neuer, innovativer Baustoffe sowie
- der Erstellung zukunftsfähiger inner- und außerstädtischer Verkehrskonzepte.

Spaß an mathematischen und naturwissenschaftlichen Fächern helfen im Studium. Das Bachelorstudium Bauingenieurwesen lässt sich in drei Abschnitte unterteilen: Studienabschnitt I vermittelt die erforderlichen mathematisch- naturwissenschaftlichen sowie erste fachspezifische Kenntnisse. Im Studienabschnitt II erlangen die Studierenden Basiswissen in den „klassischen“ Themenfeldern wie z.B. dem konstruktiven Ingenieurbau, Verkehrswesen, Wasserwirtschaft oder Baustellenmanagement. In den letzten zwei Semestern wählen sie eine Vertiefung aus den Fächern des konstruktiven Ingenieurbaus, der Wasserwirtschaft oder des Verkehrswesen.

Wichtige Informationen

Es ist ein Praktikum im Umfang von insgesamt 12 Wochen bis zu Beginn des 4. Semesters nachzuweisen. Davon sind mind. 6 Wochen auf einer Baustelle zu absolvieren, für die weitere Zeit werden auch Tätigkeiten im Ingenieurbüro akzeptiert. Es wird empfohlen, das Praktikum bereits vor Studienbeginn

abzuschließen.

Wird auch als dualer Studiengang angeboten (Studium + praktische Tätigkeit im Unternehmen). Hier werden 2 Abschlüsse erworben: Bachelor of Science und ein IHK-Berufsabschluss.

Berufsperspektiven

Bauingenieur*innen widmeten sich früher vorwiegend dem Entwurf und Bau von Brücken, Kanälen und Straßen. Im Laufe der letzten Jahrzehnte entwickelten sie die wissenschaftlichen Grundlagen, die sie heute befähigen, Bauwerke großen Ausmaßes zu schaffen, wie Hochhäuser, Industrieanlagen, Verkehrs- und Wasserbauten. Neben den technischen Herausforderungen werden heute zunehmend Aufgaben des Bau- und Projektmanagements an Bauingenieur*in-

nen gestellt. Auch geht das Bauingenieurwesen heute zum großen Teil mit Umweltplanung einher. Errichtung und Nutzung von Energieanlagen, umweltgerechte Baustoffe, Auswirkungen des Klimawandels und Prognosen zu dessen Entwicklung, Hochwasserproblematik, Umweltemission und Abfallbeseitigung stehen heute ebenso im Vordergrund wie das Bauen, Planen und Bewirtschaften von Gebäuden und anderen Bauwerken mithilfe von Software.

Master:

- Bauingenieurwesen
- Engineering of Hydro-Environmental Extremes (Englisch)

Der Studiengang

Der Bachelor-Studiengang Chemie soll durch eine fundierte, kompakte chemische Grundausbildung gewährleisten, dass die Studierenden die Berufsbefähigung im Bereich der Chemie erlangen. Darüber hinaus sollen im Rahmen dieses Studiengangs die theoretischen und praktischen Grundlagen für ein weiterführendes naturwissenschaftlich orientiertes Masterstudium mit anschließender Promotion vermittelt werden.

Zur chemischen Grundausbildung gehören an der Universität Siegen folgende Haupt- bzw. Kernfächer: Anorganische Chemie, Organische Chemie und Physikalische Chemie.

Die Nebenfächer der chemischen Grundausbildung sind: Analytische Chemie, Bau- und Werkstoffchemie sowie Makromolekulare Chemie.

Weiterhin stellen die Aneignung von Schlüsselqualifikationen im Umgang mit chemischen Stoffen (Recht, Sicherheit, Toxikologie) sowie die Erlangung von berufsbefähigenden Qualifikationen in den Bereichen Kommunikation, Fremdsprachen und Datenbankverwaltung wesentliche Komponenten des Studiums dar.

In den ersten beiden Semestern werden allgemeine naturwissenschaftliche Grundlagen des Faches Chemie und die Grundlagen der Physik und Mathematik vermittelt. In diesem Teil des Studiums sollen die Studierenden entsprechend den Anforderungen eines naturwissenschaftlichen Studiums solide Grundkenntnisse erwerben. In den beiden folgenden Semestern sollen die Studierenden lernen, grundsätzliche chemische Phänomene und Fragestellungen zu verstehen und zu erörtern sowie chemische Probleme mit Hilfe von wissen-

schaftlichen Methoden zu lösen. Im 5. und 6. Semester werden die chemischen Fächer vertieft. Die Kombinationsmöglichkeiten der Wahlpflichtfächer sind nur wenig eingeschränkt und ermöglichen den Studierenden eine gezielte Fokussierung auf chemische Teildisziplinen mit forschungsorientierten Schwerpunkten.

Im letzten Drittel des Bachelorstudiums werden somit diejenigen Schlüsselqualifikationen erworben, die einen erfolgreichen Übergang in den forschungsorientierten Master-Studiengang gewährleisten.

Berufsperspektiven

Die typischen Arbeitgeber*innen der Absolvent*innen des Studiengangs sind Unternehmen in der chemischen Industrie.

Master:

- Chemistry (Englisch)
- Materialwissenschaft & Werkstofftechnik
- Nanoscience and Nanotechnology (Englisch)

Die Studiengänge

Die neuartigen Bachelor-Studiengänge mit einer Dauer von 7 Semestern werden in drei ingenieurwissenschaftlichen Ausrichtungen angeboten:

Digital Engineering – Mechatronik

Digital Engineering – Maschinenbau

Digital Engineering – Elektrotechnik

Daran kann sich ein 3-semestriger Master anschließen, je nach Ausrichtung in Deutsch oder Englisch.

Im modernen industriellen Umfeld sind IngenieurInnen gefragt, die als GrenzgängerInnen zwischen Ingenieurwesen und Informatik die Denkweise beider Disziplinen vereinen. Da dies üblicherweise schon mit einer unterschiedlichen mathematischen Ausrichtung beginnt, ist ein integrierter Bachelor-Studiengang von Vorteil, der von Anfang an beide Sichtweisen verbindet:

Ingenieurwesen: Orientierung an physikalischen (auch dynamischen) Prozessen mit Differential-, Integralrechnung und Differentialgleichungen

Informatik: Diskrete Mathematik mit Kombinatorik, Zahlen- und Graphentheorie, Kryptographie

Wichtige Informationen

Gilt nur für die Studiengänge:

Digital Engineering – Mechatronik

Digital Engineering – Maschinenbau

Vor Studienbeginn mind. 8 Wochen Grundpraktikum: Werkstoffe und ihre Bearbeitbarkeit kennen lernen, Überblick über Fertigungseinrichtungen und Fertigungsverfahren erhalten sowie die soziale Seite des Arbeitsprozesses erfahren. Die Anerkennung erfolgt im Praktikantenamt, ist vor Aufnahme des Bachelorstudiums zu absolvieren und

muss bis zum Ende des 3. Fachsemesters nachgewiesen werden.

Im Studium mind. 6 Wochen Fachpraktikum: Ergänzen und Vertiefen von im Studium erworbenen Kenntnissen durch Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen und eine erste Einarbeitung in die Ingenieurpraxis.

Berufsperspektiven

Die Impuls-Studie des Verbands Deutscher Maschinen- und Anlagenbauer (VDMA) stellt fest: „Digital-vernetztes Innovieren erfolgt im Grenzbereich der Disziplinen, insbesondere von Ingenieuren und IT-Spezialisten. Dafür sind Offenheit und interdisziplinäres Verständnis notwendig“. Laut Automobilberatung Berylls wird sich der Wert an Fahrzeug-Software pro Fahrzeug in den nächsten 10 Jahren verdreifachen. Ähnliches wird für andere Industriebe- reiche erwartet.

physikalischen Prozesses, der Signal- verarbeitung und Programmierkennt- nisse erfordert. Obwohl signalbasierte Ansätze oft schnell zu konzeptionell einfachen Lösungsstrategien führen, erfordern die meisten leistungsfähigen Ansätze in typischen Ingenieursan- wendungen ein gutes Modell, einen sog. digitalen Zwilling. Zur Generierung eines digitalen Zwillings kommen physi- kalische Überlegungen und datengetrie- bene bzw. lernende Verfahren oder die Kombination aus beidem zum Einsatz.

Das Erstellen und Benutzen von Model- len ist ein Kernbestandteil der meisten Ingenieur-tätigkeiten, der Kenntnisse des

Der Studiengang

Dieser innovative und in Deutschland einzigartige Studiengang für Gesundheitsberufe der Zukunft vermittelt ein breites Wissen aus den Bereichen Medizin, Naturwissenschaften, Informatik sowie Sozial- und Gesundheitswissenschaften. Er zielt auf ein neues Berufsbild im Bereich der Gesundheitsberufe ab, in dem akademische Fachkräfte interdisziplinär mit dem Fokus auf Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung ausgebildet werden. Der Studiengang ermöglicht die Schwerpunktsetzung in den Natur-, Ingenieur- oder Sozialwissenschaften und bietet somit ein breites Feld an medizinischen Ausbildungsmöglichkeiten. Studieninteressierte sollten kommunikationsstark und offen sein, sowie interdisziplinär lernen und arbeiten wollen.

Etwa 60 Prozent der Studieninhalte sind unabhängig vom gewählten Schwerpunkt gleich und fördern zentrales Wissen und Fähigkeiten im Gesundheitssystem. Mit Fortdauer des Studiums nehmen die gemeinsamen Lehrinhalte ab und die Spezialisierung in Richtung des ausgewählten Schwerpunktes nimmt zu. Ein Wechsel des Schwerpunktes ist möglich.

Wichtige Informationen

Die Aufnahme des Studiums ist unter bestimmten Voraussetzungen auch mit Fachhochschulreife möglich. Weitere Informationen dazu finden sie unter www.uni-siegen.de/lwf/departments/digitalegesundheitswissenschaften/studium/bachelor/fhr-bewerbung/.

Schwerpunkthalte

Die Spezialisierung im Bereich "Digital Medical Technology" vermittelt den Studierenden in den ersten Semestern Grundlagenwissen in den Bereichen Mathematik, Informatik und IT-Systeme. In den darauffolgenden Studienjahren werden Kompetenzen zur Medizintechnik, der digitalen medizinischen Bildver-

arbeitung, Krankenhausinformationssystemen und telematischen Ansätzen im Kontext moderner Versorgungsformen gefördert. Praktika in Kliniken und in der Klinik-IT ermöglichen den Einblick in die Praxis verschiedener Berufsfelder an der Schnittstelle zwischen Technik und Medizin.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen entwickeln digitale, technische, naturwissenschaftliche und strukturelle Innovationen, die effizient und bedarfsgerecht die Behandlung zwischen Arzt und Patient unterstützen. Sie können in verschiedenen, stetig wachsenden klassischen, aber auch zukünftig neu entstehenden, spannen-

den Berufsfeldern arbeiten. Zum Beispiel in der Herstellung von Medizingeräten, beim Aufbau komplexer Verwaltungssysteme im Gesundheitssektor, bei Unternehmen in Forschung und Wissenschaft, bei Organisationen und Einrichtungen des Gesundheitssystems.

Master:

- Biomedical Technology

WiSe	SoSe	zulassungsfrei	Bewerbung	Fristen & Unterlagen
●	●	●	/	www.uni-siegen.de/zsb/staba

Der Studiengang

Der Bachelor-Studiengang Elektrotechnik ist grundlagen- und methodenorientiert ausgerichtet. Er vermittelt innerhalb von 6 Studiensemestern alle berufsqualifizierenden Grundlagen und Methoden, die für die Lösung von Problemen im Fachgebiet Elektrotechnik erforderlich sind. Eine Vertiefung erfolgt erst im Master-Studiengang. Ein weiteres Ziel ist die Vermittlung von Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationskompetenzen. Ein hoher Wert wird darauf gelegt, dass die Studierenden ein fundiertes Fach- und Systemwissen in den Kernbereichen der Elektrotechnik erwerben, das durch die Basismodule vermittelt wird. Dies ermöglicht das Verständnis und die Analyse von Zusammenhängen in den elektrotechnischen Systemen.

Wichtige Informationen

Ein einschlägiges Vorpraktikum mit einer Mindestdauer von 14 Wochen sollte in der Regel vor der Anmeldung zur ersten Prüfung im 3. Fachsemester nachgewiesen werden.

Wird auch als praxisintegrierter dualer Studiengang angeboten (Studium + praktische Tätigkeit im Unternehmen).

Berufsperspektiven

Elektroingenieur*innen arbeiten in fast allen Industrie- und Dienstleistungszweigen, in der klassischen Elektrotechnik und Elektronik ebenso wie im Maschinen- und Automobilbau, in der Medizintechnik oder in der IT- und Telekommunikationsbranche.

Elektroingenieur*innen sind Innovatoren, nicht nur in den klassischen Bereichen der Elektro- und Informationstechnik, sondern auch in anderen Schlüsselbranchen.

Elektrotechnik und Informatik - ein starkes Paar!

Nur wenige andere wissenschaftliche Disziplinen stehen wie Elektrotechnik und Informatik gemeinsam für die Infrastruktur, die die Lebensader moderner Industriegesellschaften bildet. Vom Kraftwerk bis zum Mikroprozessor, vom ICE bis zum Kleinwagen, von der Walzwerksteuerung bis zum Handy, überall sorgen Hardware und Software, Elektrotechnik und Informatik für einen

reibungslosen, sicheren und komfortablen Einsatz von Technik.

Das Department Elektrotechnik und Informatik der Universität Siegen ist eine der wenigen Institutionen in Deutschland, die Forschung und Lehre in Elektrotechnik und Informatik in einer Einheit verbindet.

Master:

- Elektrotechnik
- Mechatronics (Englisch)
- Materialwissenschaft & Werkstofftechnik

- Nanoscience and Nanotechnology (Englisch)
- Quantum Science (Englisch)
- Aufbau-Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs

* Elektrotechnik dual startet nur im Wintersemester!

Der Studiengang

Unsere heutige Gesellschaft ist durchdrungen von technischen Innovationen. Rasant jagt ein Fortschritt den nächsten, und die Beschleunigung nimmt immer weiter zu. Angefangen bei Apps für Smartphones über Bordcomputer in PKWs bis hin zur Steuerung von Kraftwerken, überall sorgt die Informatik für einen reibungslosen, sicheren und komfortablen Einsatz von Technik.

In den ersten drei Semestern des Studiums werden verschiedene Programmier- und Modellierungssprachen erlernt, ferner mathematische, theoretische und technische Grundlagen vermittelt. Hierauf aufbauend werden anschließend vertiefende Grundlagen der Informatik behandelt, z.B. Rechnerarchitekturen, Rechnernetze, Betriebssysteme, Softwaretechnik, Datenbanksysteme und maschinelles Lernen, ferner ein Hardware- und ein Programmierpraktikum sowie ein Praktikum zu einem der Grundlagenmodule. Neben der Bachelor-Arbeit sind 20-25 % des Studienvolumens für ein Anwendungs- bzw. Vertiefungsgebiet reserviert. Zur Auswahl stehen dabei Embedded Systems (Technische Informatik), Visual Computing, Complex and Intelligent Software Systems (Softwaretechnik) und Medizinische Informatik.

Ziel der Ausbildung ist die Vermittlung eines hinreichenden Methoden- und Grundlagentexts für eine berufliche Tätigkeit in Projekten zur Entwicklung von Software oder digitaler Hardware. Die Studierenden werden durch professorale Mentor*innen bei der Fächerwahl betreut. Aufbauend auf das Bachelorstudium wird ein Master-Studiengang angeboten.

Wichtige Informationen

Wird auch als praxisintegrierter dualer Studiengang angeboten (Studium + praktische Tätigkeit im Unternehmen).

Berufsperspektiven

Das Berufsfeld der Informatiker*innen umfasst alle Arten von Tätigkeiten, die die Mitarbeit in Projekten zur Erforschung grundlegender Fragestellungen oder zur Entwicklung, zum Betrieb und zur Wartung komplexer Systeme der Informationsverarbeitung betreffen. Dies umfasst viele Wirtschaftszweige wie

z.B. die Informations- und Kommunikationswirtschaft, die Medienindustrie, die Medizintechnik und Gesundheitswirtschaft, die Fertigungsindustrie oder auch die Automobil- und Automobilzulieferindustrie.

Master:

- Business Analytics
- Engineering of Hydro-Environmental Extremes (Englisch)
- Human Computer Interaction (Englisch)
- Informatik
- Mechatronics (Englisch)
- Quantum Science (Englisch)

Der Studiengang

Im Bachelor-Studiengang Maschinenbau werden grundlegende mathematische und ingenieurwissenschaftliche Fachkompetenzen vermittelt. Die Studierenden setzen eigene Schwerpunkte durch die Wahl von ingenieurwissenschaftlichen Vertiefungen. Ein weiteres Ziel ist die Vermittlung von sozialen Kompetenzen bzw. Schlüsselqualifikationen wie Kommunikations- und Teamfähigkeit, Präsentations- und Moderationskompetenzen sowie die Fähigkeiten zur Nutzung moderner Informationstechniken. Absolvent*innen sind in der Lage, eine Ingenieur Tätigkeit in Unternehmen des Maschinenbaus oder in anderen Bereichen der Wirtschaft auszuführen. Zudem können die Studierenden das Studium in einem Master-Studiengang fortsetzen. Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelor-Studiums wird der akademische Titel Bachelor of Science, abgekürzt B.Sc., verliehen.

Wichtige Informationen

Vor Studienbeginn mind. 8 Wochen Grundpraktikum: Werkstoffe und ihre Bearbeitbarkeit kennen lernen, Überblick über Fertigungseinrichtungen und Fertigungsverfahren erhalten sowie die soziale Seite des Arbeitsprozesses erfahren. Die Anerkennung erfolgt im Praktikantenamt, ist vor Aufnahme des Bachelorstudiums zu absolvieren und muss bis zum Ende des 3. Fachsemesters nachgewiesen werden.

Im Studium mind. 6 Wochen Fachpraktikum: Ergänzen und Vertiefen von im Studium erworbenen Kenntnissen durch Mitarbeit in verschiedenen betrieblichen Bereichen und eine erste Einarbeitung in die Ingenieurpraxis.

Wird auch als praxisintegrierter dualer Studiengang angeboten (Studium + praktische Tätigkeit im Unternehmen).

Berufsperspektiven

Allgemein besteht seit vielen Jahren ein Mangel an Ingenieur*innen. Diese langfristige Einschätzung wurde auch in den letzten Jahren mit Konjunkturschwächen in der Industrie immer noch bestätigt. Die Ingenieur-Absolvent*innen der Universität Siegen hatten in den letzten Jahrzehnten praktisch keine Schwierigkeiten, einen ausbildungsadäquaten Arbeitsplatz, sei es in der Industrie oder auch im Forschungsbereich, zu bekommen. Zu den wichtigen Wirtschaftszweigen der Beschäftigung von Absolvent*in-

nen gehören der Maschinenbau, der Fahrzeugbau und der Bereich Metallherzeugung und Metallbearbeitung. Sowohl die Einschätzung von Unternehmen und Absolvent*innen bestätigen den Bedarf an Ingenieur*innen mit Bachelor-Abschluss. Die Erfahrung zeigt zudem, dass ein großer Teil der erfolgreichen Bachelor-Absolvent*innen auch den nachfolgenden konsekutiven Master-Abschluss anstrebt.

Master:

- Engineering of Hydro-Environmental Extremes (Englisch)
- Maschinenbau
- Aufbau-Masterstudiengang Lehramt an Berufskollegs

Der Studiengang

In den ersten Semestern erfolgt die Vermittlung der Grundlagen der Analysis, Linearen Algebra, Numerik I, Stochastik I sowie der Grundlagen des Anwendungsfachs. Hinzu treten weitere Wahlpflichtmodule wie z.B. Funktionentheorie, Funktionalanalysis, Algebra und Zahlentheorie. In den letzten Semestern können Module aus dem Angebot der Mathematik nach Interessenschwerpunkt gewählt werden. Ein verpflichtendes Beratungsgespräch unterstützt die Studierenden bei der Studienorganisation.

Als Anwendungsfächer können gewählt werden:

- Naturwissenschaft und Technik
- Wirtschaftsmathematik
- Philosophie

Berufsperspektiven

Eine*n Mathematiker*in zeichnen nicht nur Fachkenntnisse aus, sondern insbesondere Fertigkeiten wie die Fähigkeit zu Abstraktion, logischem Denken und das Auffassen und Strukturieren komplexer Sachverhalte. Mögliche Aufgabenstellungen in der Wirtschaft und Industrie sind:

- Erstellung von Risikoprognosen (Versicherungen)/Analyse der Kursentwicklungen im Bereich der Finanzwirtschaft (Aktien etc.)

- Verbesserung von Codierungstechniken für z.B. Onlinebanking und Telefon, Internet, Musik und Bild
- Optimierung von Fahrplänen für z.B. Zug, Bus, Flug
- Entwicklung von mathematischen Modellen (Auto-, Raumfahrt, Stahlindustrie, Medizin)
- Verarbeitung und Auswertung der Daten, z.B. bei Banken und Versicherungen



Master:

- Business Analytics
- Economic Policy (Englisch)
- Mathematik (Englisch)
- Quantum Science (Englisch)

Der Studiengang

Die moderne Physik hat unser Weltbild entscheidend geprägt. Physik ist die Basis aller Ingenieur- und Naturwissenschaften und viele technologische Entwicklungen sind ohne das Verständnis der physikalischen Zusammenhänge undenkbar. Das Bachelorstudium bietet einen umfassenden Überblick über die Grundlagen der Physik und eröffnet damit den Zugang zu den aktuellen Forschungsrichtungen wie der Elementarteilchenphysik, Astrophysik, Quantenoptik oder Festkörperphysik. Dazu kommt eine entsprechende Ausbildung in Mathematik und die Vermittlung von überfachlichen Qualifikationen wie dem Verfassen wissenschaftlicher Texte, technischwissenschaftlichem Programmieren und Vortragskompetenz in deutscher und englischer Sprache. Darüber hinaus erwerben Studierende breite Kenntnisse im praxisbezogenen Bereich der Physik sowie schwerpunktmäßig in Gebieten anderer Natur- oder Ingenieurwissenschaften.

Die Lehrveranstaltungen im Bachelorstudium der Physik umfassen:

- Experimentalphysik
- Theoretische Physik
- Mathematik
- Angebot aus dem Wahlpflichtbereich

Der Wahlpflichtbereich umfasst weitere Bereiche aus der experimentellen und theoretischen Physik, wie beispielsweise Astroteilchenphysik/Kosmologie, Allgemeine Relativitätstheorie, Elementarteilchen, Optik oder Strahlenschutzphysik. Die nicht-physikalischen Wahlfächer bieten ein breites Angebot aus den Studiengängen Mathematik, Chemie, Elektrotechnik,

Informatik, Maschinenbau und Wirtschaftswissenschaften. Um Schulabsolvent*innen auf einen vergleichbaren Wissensstand in physika-

lischen und mathematischen Grundlagen zu bringen, werden in der Regel vor Beginn eines jeden Semesters Vorkurse angeboten.

Berufsperspektiven

Absolvent*innen des Bachelor-Studiengangs Physik sind bestens für den Master-Studiengang Physik vorbereitet und in vielen Berufsfeldern gefragt. Die Möglichkeiten reichen von wissenschaftlichen Einrichtungen und Entwicklungs-

abteilungen von Industrieunternehmen über den gesamten IT-Bereich, Produktion und Vertrieb bis hin zu Versicherungen, Banken und Unternehmensberatungen.

Master:

- Physik
- Materialwissenschaft & Werkstofftechnik
- Nanoscience and Nanotechnology (Englisch)
- In Planung: Quantum Science (Englisch)

Der Studiengang

Wirtschaftsingenieur*innen lernen von Beginn ihres Studiums an sowohl technische als auch wirtschaftliche Themen kennen. Diese interdisziplinäre Kompetenz ermöglicht es ihnen, die unterschiedlichen Denkweisen und Fragestellungen beider Bereiche zu verstehen. Die breite Wissensbasis eröffnet die Möglichkeit einer späteren Spezialisierung in eine Vielzahl an unterschiedlichen Bereichen im Spannungsfeld von Wirtschaft und Technik.

An der Universität Siegen liegt der Ingenieursschwerpunkt des Wirtschaftsingenieurwesens im Maschinenbau. Das Bachelor-Studium wird in den ersten zwei Jahren eine breite Grundlage für eine interdisziplinäre Qualifikation in den Bereichen Maschinenbau und Betriebswirtschaftslehre gelegt. Anschließend lernen die Studierenden im Wahlpflichtbereich mit ingenieur- und wirtschaftswissenschaftlichen Modulen unterschiedliche spezialisierte Themenfelder kennen. Die Wahl einer Vertiefungsrichtung erfolgt im Masterstudium.

Wichtige Informationen

Vor Studienbeginn sind mindestens 8 Wochen Grundpraktikum zu absolvieren und muss spätestens bis zum Ende des 3. Fachsemesters nachgewiesen werden. Die Anerkennung erfolgt durch das Praktikantenamt.

Im Verlauf des Studiums muss darüber hinaus ein Fachpraktikum von mindestens 6 Wochen Dauer nachgewiesen werden.

Berufsperspektiven

Wirtschaftsingenieur*innen haben auf dem Arbeitsmarkt aufgrund ihrer Kompetenzen sowohl als Ingenieur*in als auch als Manager*in besonders gute Chancen. Mit ihrem interdisziplinären Wissen stellen sie ein Bindeglied zwi-

schen Betriebswirten und Ingenieuren dar. Sie sind in der Lage, sich schnell in neue Themenfelder und Technologien einzuarbeiten und Innovationen sinnvoll zu gestalten.

Wirtschaftsingenieure sind heute in vielen Branchen und Berufsfeldern etabliert:

Branchen:

- Automobilindustrie
- Maschinenbau
- Anlagenbau
- Informationstechnik
- Logistik
- Handel
- Konsumgüterindustrie
- Dienstleister
- Forschungseinrichtungen

Berufsfelder:

- Projektmanagement
- Vertrieb, Einkauf
- Controlling
- Management
- Produktion, Logistik
- Qualitätsmanagement
- Consulting
- Marketing
- Forschung & Entwicklung
- Industrie 4.0
- Data Analytics

Master:

- Wirtschaftsingenieurwesen

Duale Studiengänge

Die Universität Siegen bietet wissenschaftliche Studiengänge an, die eng mit betrieblichen Arbeits- und Ausbildungsphasen verzahnt sind. Die Regelstudienzeit umfasst 7 bzw. 8 Semester und schließt mit dem Abschluss „Bachelor of Science (B.Sc.)“ ab.

Alle Interessierten, die nicht über die Allgemeine oder Fachgebundene Hochschulreife verfügen, sondern im Besitz der Fachhochschulreife sind, müssen sich mit dem „Antrag auf Feststellung der besonderen Eignung“ und den dazugehörigen Unterlagen bewerben. Bitte beachten Sie hierzu die Infos zum Studium mit Fachhochschulreife auf der Webseite der Universität Siegen und die dort genannten Fristen.

	Ausbildungs-/Praxisintegriert		Beginn		Zulassungsverfahren/ Bewerbung	Zugangsvoraussetzung zur Einschreibung
	A	P	WiSe	SoSe		
Bauingenieurwesen	•		•		zulassungsfrei	Vorlage eines Ausbildungsvertrages in einem einschlägigen Beruf
Elektrotechnik		•	•		zulassungsfrei	Vorlage der Kooperationsvereinbarung
Informatik		•	•	•	zulassungsfrei	
Maschinenbau		•	•		zulassungsfrei	

Einschreibevoraussetzung für die praxisintegrierten dualen Studiengänge: Maschinenbau, Informatik und Elektrotechnik

Firmen, die in der Region und darüber hinaus die Möglichkeit des dualen Studiums anbieten oder bereits angeboten haben, finden Sie auf der folgenden Seite: ausbildungsmesse57.de. Studieninteressierte können für ein duales Studium zudem

darüber hinaus auch selbstständig nach Unternehmen suchen, die auf der Webseite nicht gelistet sind. Zwischen dem Unternehmen, der Universität und den angehenden Studierenden wird eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen, die Voraussetzung für die Einschreibung ist und bei dieser vorgelegt werden muss. Ein Muster der Vereinbarung ist beim entsprechenden Studiengang unter www.studieren-siegen.de abrufbar. Ergänzende Informationen zum dualen Studium finden Sie zudem auf der Webseite der IHK Siegen: www.ihk-siegen.de.

Während der Regelstudienzeit von 7 Semestern besuchen die Studierenden in den Vorlesungszeiten Veranstaltungen des Studiums und durchlaufen in der vorlesungsfreien Zeit Praxisphasen im Unternehmen. Parallel zum theoretischen Studium an der Universität soll die praktische Arbeit in den Unternehmen erfolgen, um eine Dualität zwischen betrieblicher Tätigkeit und wissenschaftlicher Ausbildung zu erzielen.

Einschreibevoraussetzung für den ausbildungsintegrierten dualen Studiengang: Bauingenieurwesen

Firmen, die die Möglichkeit des dualen Studiums anbieten, finden Sie über die folgenden Seiten des Aus- und Weiterbildungszentrums Bau (AWZ-Bau): www.awz-bau.de und der Bauwirtschaft Südwestfalen:

www.bauwirtschaft-suedwestfalen.de

Zunächst wird zwischen dem Unternehmen und den Bewerber*innen ein Ausbildungsvertrag abgeschlossen, der bei der Einschreibung an der Universität vorgelegt werden muss. Die Studierenden absolvieren an der Universität Siegen den „normalen“ Bachelor-Studiengang Bauingenieurwesen und dazu eine Ausbildung in einem Unternehmen, was somit zu einer beruflichen Doppelqualifikation führt.

Besonderheiten Bauingenieurwesen:

Die Lehrinhalte der ersten beiden Semester werden auf insgesamt 4 Semester gestreckt (8 Semester Regelstudienzeit). Die Studierenden sind daher in den ersten beiden Jahren während der Vorlesungszeit nur an 2 bzw. 3 Tagen pro Woche an der Universität. Die übrigen Tage stehen – wie die vorlesungsfreien Zeiten auch – für die Berufsausbildung zur Verfügung.

Das duale Studium Bauingenieurwesen richtet sich in erster Linie an Interessierte für die Ausbildung in einem Bauhandwerk (Zusammenarbeit mit einer überbetrieblichen Ausbildungsstätte erforderlich). Aufgrund der räumlichen Nähe zur Universität Siegen bietet sich hierfür das Aus- und Weiterbildungszentrum Bau (AWZ-Bau) in Kreuztal an. Vom AWZ-Bau werden die Ausbildungsberufe Maurer*innen, Beton- und Stahlbetonbauer*innen, Fliesen-, Platten- und Mosaikleger*innen, Straßenbauer*innen, Bauzeichner*innen und Zimmerer*innen angeboten – weitere Berufe auf Anfrage.



Lehramt

Schulformen Lehramt (B.A. & Sc.)

- Lehramt an Grundschulen (Gs)
- Lehramt an Grundschulen mit integrierter Förderpädagogik (Gs mit IFP)
- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen (HRSGe)
- Lehramt an Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschulen mit integrierter Förderpädagogik (HRSGe mit IFP)
- Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen (GyGe)
- Lehramt an Berufskollegs (BK)

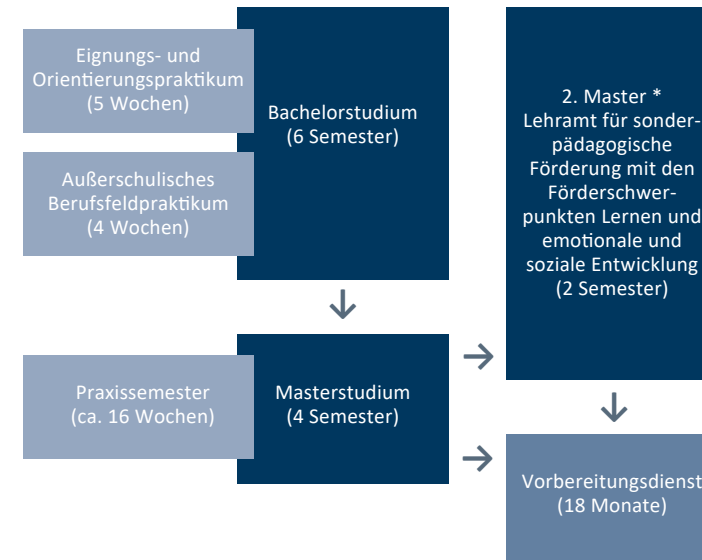
Kontakte und Ansprechpartner*innen

Zentrale Studienberatung der Universität Siegen	
Dipl.-Pol. Axel Bochem	axel.bochem@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-4752
Dr. Jonas Brühl	jonas.bruehl@zv.uni-siegen.de 0271 / 740-3821
Sandstraße 16-18, 57072 Siegen	info.studienberatung@zsb.uni-siegen.de 0271 / 740-2712
Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB)	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	coelen@zlb.uni-siege.de 0271 / 740-2188
Zentrales Prüfungsamt Lehramt	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	pruefungsamt@zlb.uni-siegen.de
Kontakt für Praktikumsfragen	
Adolf-Reichwein-Str. 2, 57076 Siegen	praxisphasen@zlb.uni-siegen.de
Fachstudienberatung für Unterrichtsfächer im Lehramt	
www.uni-siegen.de/zlb/studienberatung/fachstudienberater/	
Beratung	
www.uni-siegen.de/zlb/studienberatung/	

Lehramt: Bachelor/Master

Das Lehramtsstudium besteht aus einem 6-semestrigen Bachelor- und einem 4-semestrigen Masterstudium – unabhängig vom gewählten Lehramt. Die Universität Siegen bietet ein grundständiges Lehramtsstudium an, d.h.

es kommt zu einer engen Verzahnung der fachwissenschaftlichen Studien mit fachdidaktischen und bildungswissenschaftlichen Inhalten vom Beginn des Bachelorstudiums an.



* 2. Master optional für Studierende der Schulformen Grundschule mit integrierter Förderpädagogik sowie Haupt-, Real-, Sekundar-, Gesamtschule mit integrierter Förderpädagogik in den Bildungswissenschaften

Detaillierte Erläuterungen zum Lehramtsstudium an der Universität Siegen finden Sie auf der Homepage des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB): www.uni-siegen.de/zlb

Studienbeginn

Im Lehramtsbachelor ist ein Studienbeginn im ersten Fachsemester **nur** zum Wintersemester möglich

Hinweis

Für welche Schulform und Fächer eine Bewerbung bis 15. Juli notwendig ist, finden Sie bei den aktuellen Zulassungsbeschränkungen unter: www.uni-siegen.de/zsb/bewla

Fremdsprachenkenntnisse

Für das Lehramtsstudium sind grundsätzlich Kenntnisse in zwei Fremdsprachen nachzuweisen, was in der Regel durch die Hochschulzugangsberechtigung geschieht. Wer eine andere Sprache als Deutsch als Erstsprache erlernt und seine Hochschulzugangsberechtigung in deutscher Sprache erworben hat, hat lediglich Kenntnisse in einer weiteren Sprache nachzuweisen.

Für den zum Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen qualifizierenden Bachelorabschluss werden für einige Unterrichtsfächer zusätzlich die in der Tabelle aufgeführten Sprachkenntnisse verlangt. Der Nachweis ist grundsätzlich Voraussetzung für die Zulassung zur Bachelorarbeit.

Studien-/Unterrichtsfach	Fremdsprachenkenntnisse für Gym/Ge
Geschichte	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums
Praktische Philosophie	Lateinkenntnisse auf dem Niveau des Kleinen Latinums
Evangelische Religionslehre	Graecum und Latinum oder Graecum und Hebraicum
Katholische Religionslehre	Latinum, Hebräisch und Griechisch (Grundkenntnisse erwünscht)

Vgl. Bachelorordnung § 4, Abs. 4

www.uni-siegen.de/zlb/formulareunddownloads/ordnungen-mhb-fsb/ordnungen/po-ba-la-lesefassung

Fächerkombinationen für das Lehramt Grundschule mit und ohne integrierter Förderpädagogik

		Lernbereiche I und II (obligatorisch)	
Grundschullehramt ohne integrierte Förderpädagogik		Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung + Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	Bildungswissenschaften
Lernbereich III (wahlweise)	Englisch	•	obligatorisch für alle Kombinationen
	Kunst	•	
	Musik	•	
	Religionslehre (ev./kath.)	•	
	Sachunterricht	•	
	Sport (dt. Sporthochschule Köln)	•	

		Lernbereiche I und II (obligatorisch)	
Grundschullehramt mit integrierter Förderpädagogik		Lernbereich I: Sprachliche Grundbildung + Lernbereich II: Mathematische Grundbildung	Bildungswissenschaften mit integrierter Förderpädagogik
Lernbereich III (wahlweise)	Kunst	•	obligatorisch für alle Kombinationen
	Musik	•	
	Religionslehre (ev./kath.)	•	
	Sachunterricht	•	
	Sport (dt. Sporthochschule Köln)	•	

Fächerkombinationen für das Lehramt
Haupt-, Real-, Sekundar- und Gesamtschule
mit und ohne integrierte Förderpädagogik (IFP)

		Fach 1 (obligatorisch)											Bildungswissen- schaften mit IFP
		Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Geschichte	Mathematik	Physik	Praktische Philosophie	Religionslehre (ev./kath.)	Sozialwissen- schaften	Spanisch	
Fach 2	Biologie		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	obligatorisch für alle Kombinationen
	Chemie	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Deutsch	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	
	Englisch	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	
	Französisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Geschichte	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	
	Informatik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Kunst	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Mathematik	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	
	Musik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Physik	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	
	Praktische Philosophie	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	
	Religionslehre (ev./kath.)	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	
	Sozialwissen- schaften	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	
	Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
	Sport (dt. Sport- hochschule Köln)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	

Fächerkombinationen für das Lehramt
Gymnasium und Gesamtschule

		Fach 1 (obligatorisch)													Bildungswissen- schaften
		Biologie	Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Geschichte	Informatik	Mathematik	Physik	Praktische Philosophie	Religionslehre (ev./kath.)	Sozialwissen- schaften	Spanisch	
Fach 2	Biologie		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	obligatorisch für alle Kombinationen
	Chemie	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Deutsch	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Englisch	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Französisch	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	
	Geschichte	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	
	Informatik	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	
	Kunst*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Mathematik	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	
	Musik*	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	
	Physik	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	
	Praktische Philosophie	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	
	Religionslehre (ev./kath.)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	
	Sozialwissen- schaften	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	
	Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		
Sport (dt. Sport- hochschule Köln)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		

* Kunst und Musik können als Einzelfach studiert werden.

Fächerkombinationen für das Lehramt Berufskolleg - Modell A

		in Verbindung mit														
		Unterrichtsfach												BF		
		Chemie	Deutsch	Englisch	Französisch	Informatik	Kunst	Mathematik	Musik	Physik	Religionslehre (ev./kath.)	Spanisch	Wirtschaftslehre/Politik	Elektrotechnik	Maschinenbau-technik	
BF	Elektrotechnik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•
	Maschinenbau-technik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•
	Wirtschafts-wissenschaften	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	
Unterrichtsfach	Chemie		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Deutsch	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Englisch	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Französisch	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Informatik	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Kunst	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•	•
	Mathematik	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•	•
	Musik	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•	•
	Physik	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•	•
	Religionslehre (ev./kath.)	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•	•
	Spanisch	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	•	•
	Wirtschaftslehre / Politik	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•		•	•	
	Sport (dt. Sport-hochschule köln)	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•	•

obligatorisch für alle Kombinationen

Fächerkombinationen für das Lehramt Berufskolleg - Modell B

		Kleine berufliche Fachrichtung					
		Fertigungstechnik	Finanz- und Rechnungswesen Steuern	Produktion/Logistik/Absatz	Technische Informatik	Wirtschaftsinformatik	Bildungswissenschaften
Große berufliche Fachrichtung	Elektrotechnik	•	•	•	•	•	
	Maschinenbau-technik	•	•	•	•	•	
	Wirtschaftswissenschaften	•	•	•	•	•	

obligatorisch für alle Kombinationen

Zusatzqualifikationen für Studierende

Lehramt PLUS (Abschluss: Zertifikat)

LehramtPLUS ist ein Weiterbildungsangebot des Zentrums für Lehrerbildung und Bildungsforschung (ZLB). Es ermöglicht allen Lehramtsstudierenden den Erwerb von zusätzlichen berufsbezogenen Kompetenzen und fördert die persönliche und berufliche Entwicklung der Studierenden. Für eine individuelle Profilbildung können Angebote aus verschiedenen inhaltlichen Bereichen ausgewählt werden. Beim Besuch von mehreren Veranstaltungen kann ein Zertifikat erworben werden. Das Angebot von LehramtPLUS besteht aus Vorträgen, Workshops und Exkursionen und weiteren besonderen Veranstaltungsformaten.

Folgende Themen werden im Rahmen von LehramtPLUS angeboten:

- Medien und Bildung
- Umgang mit Heterogenität und Inklusion
- Interkulturelle Schulentwicklung
- Stimmbildung, Körpersprache, Präsenz
- Selbst- und Zeitmanagement, Stressbewältigung
- Teamarbeit, Elternkommunikation, Gesprächsführung
- Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Weitere Themen der Schul- und Unterrichtsentwicklung

Zu allen Veranstaltungen, die im Rahmen von LehramtPLUS stattfinden, wird ein anrechenbarer zeitlicher Umfang in Arbeitseinheiten (AE) angegeben. Für den Erwerb des Zertifikats müssen 48 AE erbracht werden, die auch über mehrere Semester und Bachelor-/ Master-übergreifend verteilt werden können. Darunter müssen mindestens 4 Veranstaltungen aus dem Workshop-Angebot von LehramtPLUS sein. Die übrigen

AE können durch Vorträge, Exkursionen oder weitere Workshops erworben werden. Weitere Informationen zu LehramtPLUS und das aktuelle Veranstaltungsangebot finden Sie unter: www.uni-siegen.de/zlb/lehramtplus/

Gender Studies (Abschluss: Zertifikat)

(ehemals: Gender Studies: Berufsfeldbezogene Perspektiven)

Das Lehrangebot ermöglicht den Studierenden der Universität Siegen den Erwerb einer beruflich relevanten Schlüssel- und Führungsqualifikation. Durch die fächerübergreifenden Lehrveranstaltungen können sich die Studierenden mit den Problemfeldern der Gender Studies auseinandersetzen und die Bedeutung der Kategorie „Geschlecht“ in unterschiedlichen Themenfeldern und Zusammenhängen ergründen.

In beruflichen und betrieblichen Kontexten, in der Personalentwicklung und überall dort, wo gemischte Teams an gemeinsamen Zielen arbeiten, ist Genderkompetenz eine unverzichtbare Voraussetzung für einen umfassenden Arbeitserfolg, der nicht zuletzt darauf beruht, dass die Beteiligten mit den geschlechtsspezifisch unterschiedlichen Verhaltens- und Herangehensweisen produktiv und konstruktiv umgehen können.

Das Angebot richtet sich an Bachelorstudierende der Fakultäten I-V.

Bei Fragen und Anliegen ist die Koordinatorin des Gestu_S (Zentrum Gender Studies Siegen) behilflich:

Dr. Uta Fenske,

Raum: AE-D 109; Tel.: 0271 / 740 - 4553

E-Mail: gender@uni-siegen.de

Web: www.uni-siegen.de/gender

Sport und Bewegung (Abschluss: Zertifikat)

Diese Zusatzqualifikation wendet sich an Studierende, Gasthörer*innen sowie Bedienstete der Universität Siegen, die Unterrichts- oder Betreuungstätigkeiten im Bereich Sport ausüben wollen. Es werden Studieninhalte aus fünf Bereichen und einem Sonderbereich angeboten. Da die Teilnahmeplätze für die Zusatzqualifikation Sport begrenzt sind, ist eine Bewerbung auf einen Teilnahmeplatz obligatorisch. Genauere Informationen finden Sie unter www.uni-siegen.de/sport/zusatzstudium/aktuelles

Folgende Zertifikate und eine Lizenz können erworben werden (veränderbar durch Konferenzbeschluss):

- „Zertifikat Sport und Bewegung“ (Umfang 6 Semesterwochenstunden)
- „Zertifikat Sport und Bewegung (klein)“ (Umfang 14 Semesterwochenstunden)
- „Zertifikat Sport und Bewegung (groß)“ (Umfang 22 Semesterwochenstunden)
- Übungsleiter C-Lizenz (6 Pflicht- und 3 Wahlpflichtveranstaltungen mit insgesamt 16 Semesterwochenstunden)

Executive Master of Business Administration (MBA)

Das berufsbegleitende Executive MBA-Studium ist ein generalistisch ausgerichtetes Managementstudium. Es richtet sich an Führungskräfte und Projektmanager*innen mit Hochschulabschluss sowie mehrjähriger Berufserfahrung mit Budget- und / oder Führungsverantwortung. Das Studium besteht aus fünf Modulen, einer Seminar- und der Masterarbeit. Die Module werden im Jahresrhythmus angeboten und können unabhängig voneinander belegt werden. Daher kann das Studium in einem Jahr absolviert oder individuell auf bis zu fünf Jahre verteilt werden. Ein Einstieg in das berufsbegleitende Executive MBA-Studium ist jederzeit möglich. Die Workshops

werden von praxiserfahrenen Professor*innen geleitet, teilweise in Zusammenarbeit mit Praktiker*innen, und finden an verschiedenen Standorten in Südwestfalen statt.

Im Preis von insgesamt 18.450,- EUR sind die fünf Module sowie die Betreuung der Seminar- und Masterarbeit enthalten.

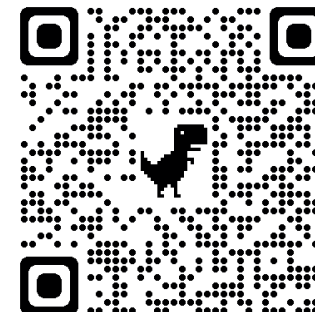
Unseren weiterbildenden Studiengang „Executive Master of Business Administration“ finden Sie auf unserer Homepage www.uni-siegen.de/zsb/studienangebot sowie unter www.uni-siegen.de/bs

Weitere Zusatzqualifikationen und Weiterbildungsangebote entnehmen Sie bitte:

<https://www.uni-siegen.de/start/lebenslangeslernen/>

Die Anmeldebedingungen und Ansprechpartner*innen finden Sie unter:
www.wiwi.uni-siegen.de/dekanat/kompetenzmanagement/studierende

Lagepläne/Anfahrt



Notizen:

**zentrale
studienberatung**
der universität siegen



Sandstraße 16-18
57072 Siegen
Studierendenservice Center - F-S Gebäude
Telefon 0271 740-2712

info.studienberatung@zsb.uni-siegen.de
www.uni-siegen.de/zsb

Herausgeber: Universität Siegen
Zentrale Studienberatung

Änderungen vorbehalten
Stand: März 2025

uni-siegen.de